Talente, Tipps, Triumphe

Sport-Blick!

2016

Wedel

Stadt mit frischem Wind

Liebe Wedelerinnen,
liebe Wedeler,

auch in diesem Jahr ehren wir die hervorragenden Leistungen der aktiven Sportlerinnen und Sportler, Vereine, Trainer und nicht zuletzt der dahinterstehenden Familien und Freunde im Rahmen der traditionellen Sportlerehrung im Wedeler Ratssaal.

Als sportliche Botschafter haben die Wedeler Athleten unsere Stadt als Norddeutsche Meister, Deutsche Meister und Weltmeister ein weiteres Mal weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht. Darauf sind wir stolz und wünschen ihnen weiterhin viel Enthusiasmus, Gesundheit und Erfolg!

Unsere ganz besondere Anerkennung gilt auch in diesem Jahr den Menschen hinter den Kulissen – denjenigen, die unsere Athleten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt haben: den Trainern, Betreuern, Familien und Freunden. Durch sie werden diese hervorragenden Ergebnisse erst ermöglicht.

Und natürlich darf auch unser ausdrücklicher Dank an die Wirtschaftsunternehmen nicht fehlen, die durch ihre Sponsoringleistungen die Vereine maßgeblich fördern.

Dieser Sport-Blick gibt Ihnen einmal mehr Einblick in das Vereinsleben und die Leistungen der einzelnen Sportlerinnen und Sportler. Wir freuen uns schon jetzt auf die noch kommenden Erfolge und wünschen allen Aktiven für das kommende Sportjahr viel Spaß, Glück und Erfolg! Wir versprechen Ihnen, dass die Stadt auch in Zukunft an der Seite der Sportvereine steht.

Renate Palm
Stadtpräsidentin

Niels Schmidt
Bürgermeister

Einer der kreativsten Klubs in ganz Holstein

Preis für Kinder- und Seniorenangebot

Der TSV wirbt auch bei Großveranstaltungen wie dem Hafenfest um Mitglieder
Foto: Wedeler TSV

Schleswig-Holsteins Landessportverband und der Freizeit- und Familienpark Hansa-Park haben zehn Sportvereine aus Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Die Clubs hatten sich im Rahmen einer Ausschreibung unter dem Motto „Ideen zur Mitgliederentwicklung gesucht“ um diesen Preis beworben. Eine Expertenjury bewertete die besonders kreativen Ideen und zukunftsorientierten Konzepte.Ganz oben mit dabei: der Wedeler TSV.

Der Großverein mit fast 3.000 Mitgliedern sieht seine Hauptaufgaben in der Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. So ist der TSV mehrere Kooperationen mit Kindertagesstätten eingegangen und organisiert regelmäßig Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, dazu gehören auch Ferienprogramme. Die Gründung einer Kindersportschule – KiSS – ist ein weiterer Schritt in eine Vereinszukunft, die vor allem den Kinder- und Jugendsport vermehrt fördert.

Deshalb geht eine Auszeichnung in der Preiskategorie 4. bis 10. Preis an den Wedeler Turn- und Sportverein. Der Preis ist verbunden mit einem freien Eintritt in den Freizeit- und Familienpark Hansa-Park für bis zu 50 Vereinsmitglieder.

Des Weiteren gewinnt der Verein zunehmend Mitglieder durch seine beispielhaften Aktionen im Bereich der Zielgruppe Ü 50 und Ü 60. Vor allem Gymanstiklehrerin Anna Borchers und der Sportwissenschaftler Marcus Hantke leiten die Gruppen für die Bestager und Senioren.

„Bleib fit“ heißt eines dieser Programme, bei denen die Teilnehmer Körper und Geist stärken. Kraft, Ausdauer, Gleichgewichtssinn und Koordinationsfähigkeit werden ebenso gestärkt wie das Gedächtnis.

Mehr zu machen, lohnt sich in jedem Fall! Wer gleichzeitig am Gerätekrafttraining im Fitness-Studio des TSV und einem Bleib-fit- oder Aktiv-70-plus-Kursus teilnehmen will, wird nicht nur fitter, sondern spart auch Geld. Denn die Kombination der beiden Programme ist günstiger als der Einzelpreis.

www.wedeler-tsv.de/sportangebote

Profis für alle Baustoffe!

i&M Bauzentrum Lüchau
Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

Heinrich Lienau
FLIESEN • NATURSTEIN

Looft & Winkelholz
Holzfachhandel

luechau.de

Parkour ist eine Lebenseinstellung

Im neuen Verein „Nandu“ werden sportliche Bewegung und Kultur gepflegt

Ein Nandu ist ein nicht flugfähiger, straußenartiger Vogel, der ursprünglich aus Südamerika stammt. Im Jahr 2000 gelang drei Nandupärchen der Ausbruch aus einem Zuchtgehege in der Nähe von Lübeck. Nun leben geschätzt 200 Nandus in freier Wildbahn Norddeutschland. Etwa zur gleichen Zeit verbreitete sich in Deutschland die Parkour-Bewegung, ein Sport, der zumeist ohne Hallen und besondere Plätze auskommt und alles als Hindernis bewältigt, das ohnehin da ist: Treppen, Mauern, Gebäude....

Diese tierische und sportliche Befreiung hat eine Gruppe junger Leute dazu bewegt, sich den Namen „Nandu“ zu geben. Der gemeinnützige Verein ist am 1. Januar 2016 gegründet worden. Die Mitglieder verfolgen das Ziel die Parkour-Community in Hamburg und Umgebung zusammenzubringen.

„Wir wollen Parkour für alle zugänglich machen. Geleitete Trainings in Wedel und Pinneberg, sowie monatliche Treffen an verschiedenen Orten in Hamburg sind nur der Anfang. Wir planen in Wedel einen Parkour-Park zu bauen, damit wir Parkour in einer sicheren Umgebung auch draußen beibringen und vermitteln können“, sagt Michel Schade, einer der Sprecher der Gemeinschaft. „Dadurch erhoffen wir uns auch, interessierte Traceure zu animieren, draußen zu trainieren.“

Die Akteure wollen Training auch für andere soziale Gruppen und Altersklassen anbieten, wie Parkour für physisch oder psychisch kranke Kinder und Erwachsene, Senioren oder Flüchtlinge. Zudem werden Geburtstagsprogramme organisiert. Bei denen geht es hauptsächlich darum, den Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen ein spaßiges Erlebnis zu bieten. Es gibt viele Möglichkeiten diesen Geburtstag zu veranstalten, ob in einer Halle, draußen oder zu Hause im Garten.

Jeden Monat kommt die Parkour-Gemeinschaft an einem anderen Ort in Hamburg und Umgebung zusammen. **Foto: Team Nandu**

Aber was ist Parkour überhaupt und wer sind diese Traceure? Nadu-Sprecher Michel Schade erläutert: „Beim Parkour geht es darum, seinen Körper kennenzulernen, seine Grenzen zu erweitern und Ängste zu überwinden, aber vor allem Spaß zu haben.“ Der Ursprung vom Parkour stammt aus Frankreich. Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelte Georges Hébert die Méthode naturelle welches besagt „être fort pour être utile“, sei stark um nützlich zu sein. David Belle brachte in den 90er-Jahren die Fluchttechniken seines Vaters, die eine enge Verbindung zu der Méthode naturelle hatten, mit einer Verbindung aus Turnen und Spielerei in die städtische Umgebung, und somit entstand Parkour. Michel schade: „Jeder versteht unter Parkour etwas anders, aber es ist auf jeden Fall mehr als nur ein Sport, es ist eine Lebenseinstellung, gar eine Kultur für sich.“

Der Verein bietet außer dem Training auch Ferienfreizeiten und Workshops inner- und außerhalb Hamburgs an. Voriges Jahr war die Gruppe im August zwei Wochen auf Sylt und eine Woche in der Schweiz. Diese und weitere Projekt werden dieses Jahr wieder veranstaltet. Die erfahrenen Sportler stehen zudem gern für Auftritte, Shows, Film und Werbung bereitet.

Weitere Infos, Ansprechpartner und Trainingszeiten sind im Internet zu finden.

www.teamnandu.com

Der Wedeler Jung boxt sich durch

Nachwuchstalent wird Dritter bei Deutschen Meisterschaften

Boxen boomt beim Wedeler TSV! Mehr und mehr Sportbegeisterte schließen sich der Kampfsportabteilung an und genießen das körperbetonte Training unter der Leitung des ehemaligen Bundesliga-Boxers Thomas Müller.

Seit ein paar Jahren feiern TSV-Boxer wieder regelmäßig Erfolge bei Hamburger Meisterschaften. Ali Baycuman ist einer der talentiertesten Kämpfer. Er schaffte es zum zweiten Mal hintereinander, sich für die Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren und erkämpfte sich in der Altersklasse U15 die Bronzemedaille.

Von allein kommen diese Erfolge nicht. Der Junge musste sich quälen, um voranzukommen. Mit Gewichten trainierte er die Beinmuskulatur. Unter Tränen biss er sich durch das harte Übungsprogramm. TSV-Boxtrainer Thomas Müller und ein Freund der Familie, Bora Stancic, neunfacher serbischer und Vize-Europameister, stehen dem Jungen zur Seite. Stancic sagt: „Drei Tugenden gehören zum Boxen: Ausdauer, Talent und Mut.“ Oft fehle Sportlern eine dieser Eigenschaften. Aber Ali vereint sie alle, und muss trotzdem viel trainieren, um seinen Traum zu erfüllen. „Ich will deutscher Meister werden“, sagt der Junge selbstbewusst.

Trainer Thomas Müller lobt alle seine Aktiven: „Meine Boxer zeigen tolle Leistungen.“ Dem Übungsleiter ist der Wiederaufstieg der Boxsparte zu einem großen Teil zu verdanken. Müller, selbst Titelaspirant einst bei den Junioren und später bei den Senioren, leitet das Jugendtraining in Wedel seit 1989.

Anfänger und Fortgeschrittene trainieren montags und donnerstags jeweils ab 17.30 Uhr in der TSV-Halle an der Schulauer Straße. Außerdem leitet Thomas Müller sonntags ab 18 Uhr ein Fitness-Training in der Halle.

Kontakt: Abteilungsleiter Herbert Offermanns, 04103/47 00, E-Mail offermannswedel@aol.com; Trainer Thomas Müller, 04103/846 31, E-Mail thtmmueller@aol.com

Ali Baycuman gilt als eines der größten Talente in der Boxabteilung des Wedeler TSV

Foto: Michael Rahn

BOXEN

Der Sportler ist Mitglied im Wedeler TSV

Ali Baycuman (2001)
3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Boxen/U15, 59 kg

1. Platz bei den Hamburger Meisterschaften U15, 59 kg

Trainer: Thomas Müller

Vier Basketball-Camps, die für Mädchen und Jungen von sechs bis 16 Jahren und für Anfänger sowie Fortgeschrittene geeignet sind, bietet der SC Rist 2016 an.

Übung macht den Meister

Seit fast 50 Jahren Engagement mit Leidenschaft: SC Rist fördert Talente

Es ist eine Weisheit, die bereits erheblich Staub angesetzt hat und doch gleichzeitig so gar nichts von ihrer Relevanz eingebüßt hat: „Übung macht den Meister“ predigten schon Gelehrte im alten Rom. Mit Basketball hatten die natürlich nichts am Hut, aber ihr Ansatz hat bis heute überlebt. Und wenn Fabian Strauß und seine Trainerkollegen beim SC Rist Wedel zu Einheiten und Sonderschichten bitten, wenn sie Feriencamps anbieten und die vielen Kleinigkeiten und großen Zusammenhänge des Basketballs vermitteln, dann steckt eben genau das dahinter: Wer übt, der wird besser, wer trainiert, der kann es im Sport weit bringen.

Das weiß man beim SC Rist. Das wissen André Bade, Olaf Möller, Alexander Seggelke und die vielen anderen Wedeler, die am Steinberg die Grundlagen für ihre sportlichen Karrieren legten, die sie bis in die Bundesliga und sogar in die Nationalmannschaft führten.

„Es gibt kein besseres Gefühl als zu sehen, dass ein Kind die Trainingsinhalte aus den vergangenen Monaten im Spiel umsetzen kann“, sagt Strauß, der die Wedeler Basketball-Camps leitet und als Leistungsträger der Rist-Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga ProB zugleich ein „Kollege“ der Talente ist. Denn der Flügelspieler macht es wie der Nachwuchs: Auch er feilt gewissenhaft an seinen Basketball-Fähigkeiten, will sich ständig verbessern und seine Leistungen voranbringen. Denn Fortschritte bringen Spaß und motivieren. Nach dieser Marschroute verfahren die Rist-Trainer.

Die Organisation der Camps liegt in den Händen des Förderkreises, der die Jugendarbeit seit über 25 Jahren tatkräftig unterstützt. Auf diese Weise werden die Trainer entlastet und das Drumherum kann noch attraktiver gestaltet werden, erläutert Thorsten Fechner, Geschäftsführer des SC Rist.

Das Drumherum meint die gemeinsamen Mahlzeiten, die zu den Camps dazugehören und in der Teilnehmergebühr von 99 Euro pro Kind (79 Euro/Geschwisterkind) enthalten sind, sowie gemeinsame Aktivitäten in den Trainingspausen und die planerische Gestaltung. Auf dem Platz haben Fabian Strauß und seine Trainerkollegen das Kommando. Ihr Erfolgsrezept ist eine Mischung aus Spaß am Sport und der Freude, gemeinsam das Dribbling zu verbessern, die Wurftechnik zu perfektionieren und das Erleben des tollen Gefühls, wenn man nach einem schweißtreibenden Trainingstag abends müde ins Bett fällt.

Vier Basketball-Camps, die für Mädchen und Jungen von sechs bis 16 Jahren und für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet sind, bietet der Club 2016 an: In den Osterferien vom 5. bis 8. April, im Sommer (26. bis 29. Juli), Herbst (25. bis 28. Oktober) und Winter (27. bis 30. Dezember). Weitere Infos im Internet und unter camps@scrist-wedel.de **Moritz Korff**

www.scrist-wedel.de

BASKETBALL

Alle Spielerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel e.V.

W 13 (11 u. 12 Jahre)
3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften

Karlotta Schmalisch
Mariele Hannemann
Nele Gleitsmann
Joelina Klusmann
Marlene Schuncke
Annika Lüchau
Anna Suckstorff
Sara Voß
Lena Vidaillac
Luca Sass
Marit Koschek
Lotta Koschek
Matilda Schmalisch
Nele Brügmann

Trainer: Volker Gundrum, Laura von der Fecht

Augenblicke beim SC Rist: Training im Camp (l. o.), auf Schweden-Tour (r. o.) sowie die Hamburger Meister-Teams: M 14 (l. u.) und M 16

Fotos: SC Rist

BASKETBALL

Alle Spieler und Spielerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel e.V.

1.Herren
Bundesliga ProB
2. Platz

Jonas Laatzen
Fabian Böke
Jens Hirschberg
Fabian Strauß
Christoph Roquette

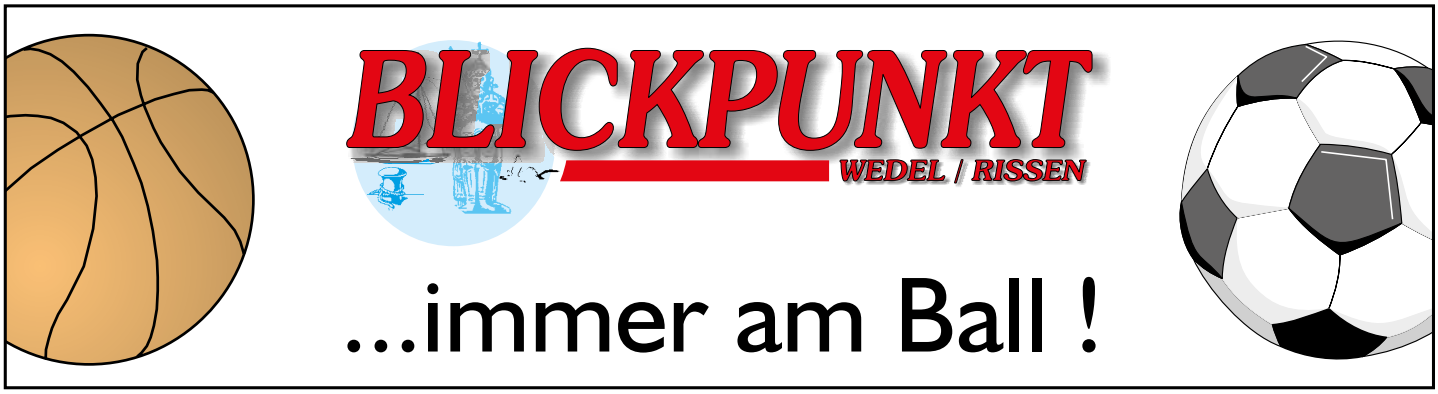
Trainer: Michael Claxton,
Stefan Altemüller
Manager: Andreas Bethke

Ü35 Senioren II
2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

André Bade
Niklas Bruha
Ingmar Eydeler
Volker Hase
Volker Häntschke
Carsten Horn
Ingo Knillmann
Arne Malsch
Olaf Möller
Stefan Oelze
Christian Pauk
Markus Pröhl
Dennis Reichert
Andreas Schulz
Jan Stange, Jörg Kropp
Alexander Seggelke

W 19 (Jahrgang 1997-99)
2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften

Mona Frey
Ilohana Levine
Franziska Schreiner
Mieke Meyer
Julia Zollenkopf
Andrea Mantanovic
Lena Winkelmann
Marie Hemeyer
Kaya Dünkel
Ronja Wöhrle
Trainerin: Gundula Laabs



Starlets in den deutschen Top Ten

Herausragende Nachwuchsarbeit in der Cheerleading-Abteilung des SC Rist

Bei der Regionalmeisterschaft Nord 2015 gab es für die Cheerleader des SC Rist Wedel viele Gründe zum Feiern: In der Altersklasse ab 15 Jahre konnten sich die Satellites mit ihrem zweiten Platz im „Senior CoEd Cheer Level 6“ bereits den dritten Vize-Regionalmeistertitel in Folge sichern. Außerdem erreichten sie ihr bestes Punktergebnis.

Die Starlets durften sogar doppelt jubeln: Sie waren aufgrund der Vielzahl von Aktiven gleich mit zwei Teams in der Kinder-Altersklasse angetreten – und beide landeten ganz weit vorn: In einem Starterfeld von zwölf Teams wurden die „Starlets“ Vize-Regionalmeister, die „Starlets YoungStars“ sicherten sich Rang vier – hauchdünn hinter dem Drittplatzierten. Die Starlets schafften zudem mit ihrer Leistung zum zweiten Mal den Sprung unter die deutschen Top Ten in ihrer Altersklasse: Sie belegten im bundesweiten Vergleich Platz 7 von 54 gestarteten Teams.

Das Jugendteam der Rist-Cheerleader war nach einer turbulenten Umbruchphase nicht bei der Regionalmeisterschaft 2015 angetreten, sondern hatte alle Kräfte in den Neuaufbau gesteckt. Mit Erfolg: Mittlerweile trainieren bei den Skylights wieder fast 20 motivierte junge Mädchen, darunter viele talentierte Neueinsteiger sowie die ersten ehemaligen Starlets, die ins Jugendteam aufgerückt sind.

Sie sind die Zweitbesten in Norddeutschland: Die Starlets Cheerleader erobern schnell die Herzen der Zuschauer **Foto: Michael Zelter**

Das Highlight für die jüngsten Cheerleader der Abteilung, die MiniStarlets im Alter von vier bis sieben Jahren, war ihr Debüt-Auftritt: Beim Wedeler Hafenfest 2015 zeigten sie ihre Tänze und Stunts und durften sich über viel Beifall freuen. Auch beim Basketball in der Steinberghalle präsentierten sie sich schon und freuen sich nun auf die nächsten Auftritte.

Auch sonst war es ein gelungenes Jahr: Gleich zum Auftakt konnten sich die Cheerleader ihren Traum vom eigenen Airtrack erfüllen, der seither optimale Bedingungen für das Turntraining schafft. Gut läuft es auch in Sachen Schulkooperationen: Die AG an einer Pinneberger Schule erfreut sich bereits seit drei Halbjahren guter Resonanz und wird auch in 2016 fortgesetzt. Seit Sommer 2015 betreuen die Rist-Cheerleader zudem eine weitere Schul-AG.

Eine Vielzahl von Auftritten, ein gelungenes Sommerfest mit Aktiven, Eltern und Freunden sowie spannende Dreharbeiten für einen Werbespot rundeten das Jahr ab. Eines ist sicher: Langweilig wird es bei den Wedeler Cheerleadern auch 2016 sicher nicht werden!

www.wedel-satellites.de
www.facebook.com/WedelSatellites

CHEERLEADING

Die Sportlerinnen sind Mitglied des SC Rist Wedel e.V.

Wedel Satellites Chearleader (Altersklasse ab 15)
2. Platz bei den Norddeutschen Regionalmeisterschaften
Disziplin: Senior Coed Cheer Level 6
Coed = gemischtes Team,
Level 6: höchster Schwierigkeitsgrad

Saskia Anders, Zoë Bartels, Lena Böhlmann, Pascale Brammer, Pia Grentzebach, Ersan Gudzewic, Linda Heider, Lars Klindwordt, Nicole Knutson, Isabelle Lipp, Fabrizio und Maristella Loi, Lidia Malko, Tobias Messerschmidt, Anika Neumann, Natalie Radke, Maibritt Radloff, Johanna Schröder, Lula Talini, Marcel Wenghöfer und Judith Wülker

Trainerin: Jenny Barucha

Wedel Starlets Cheerleader (AK bis 11 Jahre)
Disziplin: Peewee Cheer Level 1
2. Platz bei den Norddeutschen Regionalmeisterschaften
Leonie Anhalt, Chalotta Bahrke, Julia Brendt, Isabell Falke-Ahrens, Lea Hauf, Hanna Heeßel, Laura Horn, Sara Jelliti, Anna Lena Kaiser, Stéphanie Kirste, Oktawia Kozlowska, Laura Krebs, Sally Kroll, Liv Langanke, Svea Oppermann, Anne Pinnow, Emely Sievert und Aurora Soares Vieira

Trainer: Iris Brendt, Maristella Loi,
Co-Trainer: Alexandra Mügge, Stephan Brendt, Daniela Jelliti

Für unvergessliche Erlebnisse!

Ihre Tickets für die Welt der Oper, des Musicals, des Sports oder des Pops bekommen Sie an unserer Information.

Für bis zu 180.000 Veranstaltungen!

www.famila-nordost.de

Wedel, Rissener Str. 105
Montag – Sonnabend 8.00 – 21.00 Uhr

82x im Norden

famila
besser als gut!

Wenn Paul Bauer mit dem Federball zaubert

Erster deutscher Meistertitel

Dynamisch und sicher im Spiel: Paul Bauer. Foto: privat

Die Badminton-Abteilung des Wedeler TSV ist gut aufgestellt. Bis zu 200 Aktive, darunter auch Rolli-Fahrer, trainieren vornehmlich in der Sporthalle an der Bergstraße. Die Halle an der Albert-Schweitzer-Schule wird ebenfalls fürs Training fleißig genutzt.

Die Leistungsstärke ist sehr unterschiedlich: In der Badminton-Spielgemeinschaft Hamburg-West mit Blau-Weiß 96 Schenefeld, dem SV Blankenese und dem Elmshorner MTV spielen sieben Mannschaften von der Kreisklasse bis zur Landesliga. Die Jugendspieler sind aktiv in acht Minimannschaften mit jeweils vier Spielern von U12 bis U19.

Die Jugendarbeit ist erfolgreich. Neben dem Mannschaftssport werden auch Einzelspieler gefördert. Als herausragendes Talent präsentiert sich seit mehreren Jahren auf nationaler Ebene, aber auch auf internationalen Turnieren, Paul Bauer, Jahrgang 2002. Ihm gelang im Frühjahr 2016 der nächste Schritt im Wettkampfleben. Der Junge wurde gemeinsam mit seinem Doppelpartner Matthias Kicklitz (Horner TV) vom Bundestrainer für die U15-Europameisterschaft in Kazan (Russland) nominiert. Der Wedeler tritt sowohl im Einzel auch auch im Doppel für Deutschland an.

Paul Bauer kommt aus einer sehr sportlichen Familie. Vater Sven ist seit etwa 25 Jahren begeisterter Badmintonspieler. Der Hamburger wechselte während dieser Zeit von der SV Blankenese zum Wedeler TSV. Dort packte auch Pauls älterer Bruder den Badmintonschläger mit Geschick an. Doch der Jüngste im Trio hat mit seinen Erfolgen den Älteren längst den Rang abgelaufen. Dabei ist Paul nicht nur auf das Spiel mit dem schnellen Federball beschränkt. Auch im Handball und anderen Sportarten zeigt er Geschick und genießt deshalb einen besonderen Unterricht, und zwar in der Eliteschule des Deutschen Sportbunds, am Alten Teichweg in Hamburg.

Ganz so weit muss nicht jeder kommen. Wer trotzdem Lust bekommen hat, Badminton im Verein zu spielen, meldet sich beim TSV.

Kontakt: Abteilungsleiterin Ragnhild Vogler, Telefon 04103/884 75, vogler-ragnhild@t-online.de

BADMINTON

Beide Sportler sind Mitglieder des Wedeler TSV

Paul Bauer (2002, U13)

1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Einzel
2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Mixed mit Partnerin Thuc Phuong Nguyen (Horner TV)
3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Doppel mit Matthias Kicklitz (Horner TV)

Paul schaffte es bei den Deutschen Meisterschaften in das Viertelfinale im Doppel.

Katrin Schadlowski (1993, U22)

1. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Doppel mit Anna Bram (Horner TV)

Katrin schaffte es bei den Deutschen Meisterschaften mit gleicher Partnerin im Doppel ins Viertelfinale.

Trainer: Torsten Grunwaldt

„Ich brauche Wettkämpfe, Ziele, Aufregung“

Katharina Nüser von der LG Wedel-Pinneberg läuft aus Leidenschaft

Erst hat sie ihren Vater abgehängt, dann die norddeutschen Langstrecken-Spitzensportlerinnen. Jetzt läuft sie noch immer – mit viel Freude und aus Leidenschaft. Die Rede ist von Katharina Nüser, Jahrgang 1987.

Im Dorf Karby nahe der Ostsee ist sie aufgewachsen. Ihr Vater ermunterte die damals Zwölfjährige zum Laufen. Sie erinnert sich: „In dem Alter hatte ich nur Pferde im Kopf. Aber mein Vater nahm mich immer mal mit auf seine Jogging-Runde. Oft war ich wütend, weil er immer so schnell lief und die sechs Kilometer waren gefühlt sehr lang.“

Doch mit der Zeit gewann das Laufen gegen das Reiten. Katharina meldete sich selbst zu Laufveranstaltungen an, lief den Weg von Zuhause aus an die Steilküste und zurück. Jetzt konnte der Vater das Tempo nicht mehr mithalten.

Ein entscheidender und toller Moment war 2007 in Kiel beim Fischhallen-Rennen. Der Zehn-Kilometer-Lauf ging in die letzte Runde. Der Moderator kündigte an, dass gleich die Kieler Favoritin eintreffen würde, stattdessen kam Katharina Nüser als Erste ins Ziel – ganz unerwartet unter 40 Minuten, ohne Vereinszugehörigkeit und ohne spezielles Training.

„Mir hat Sport viel Kraft gegeben, sei es in der Schule, der Ausbildung oder jetzt im Berufsleben. Vieles ist wie ein Wettkampf. Es ist nicht immer einfach, Ziele zu erreichen. Deshalb liebe ich das Laufen. Der Weg bei einem Rennen ist nicht der Leichteste, man muss kämpfen, aber wenn das Rennen optimal geschafft wurde, fühlt man sich top. Genau dieses Kämpfen und Durchhalten und die Belohnung dafür am Ziel, begegnen uns auch im Alltag. Dazu gehören aber auch mal nicht so erfolgreiche Tage. Hier lernt man, immer wieder aufzustehen und neu zu kämpfen. Ich brauche den Wettkampf, die Vorbereitung, das Ziel und die Aufregung“, erzählt die junge Frau und lächelt.

Doch Sport ist nicht alles. Katharina Nüser hat eine Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert und um ein betriebswirtschaftliches Studium erweitert. Zuerst arbeitete sie im Hotel, seit November 2015 ist sie Assistentin der Geschäftsführung im Fitnessclub Kaifu-Lodge. „Das ist die perfekte Kombination für mich: Sport, viel Kontakt zu Menschen und vielseitige Aufgaben.“

2009 lernte Katharina Nüser den Wedeler Leichtathletiktrainer Wolfgang Soukop kennen. Kurze Zeit später schloss sie sich der LG Wedel-Pinneberg an. „‚Wolle‘ und ich sind seitdem unzertrennlich“, erzählt die junge Frau. Seitdem trainiert sie nach Plan, zumeist an sechs Tagen pro Woche. Darunter sind ruhige Dauerläufe, Krafttraining und Yoga sowie Intervall- und Tempoprogramme am liebsten mit ihren Wedeler Laufpartnern im Volkspark oder im Elbe-Stadion.

Katharinas großes Ziel für 2016: der erste Marathon, und zwar im Herbst.

Katharina Nüser, 28, bereitet sich mit ihrem Trainer Wolfgang Soukup auf ihren ersten Marathon vor. Foto: Nawe/Wittenseer Quelle

LAUFEN

Der Sportler ist Mitglied im Lauftreff Wedel e.V.

Frank Ebert (1965) wird geehrt für seine unermüdliche Laufbereitschaft mit Schwert und Reichsapfel. Frank Ebert läuft seit vielen Jahren als Wahrzeichen der Stadt Wedel, dem „Wedeler Roland“, auf diversen Laufveranstaltungen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Teilnehmer auf den letzten Metern vor der Ziellinie, sei es der 42,195 Kilometer Hamburg-Marathon oder der zehn Kilometer weite Neujahrslauf des Wedeler Lauftreffs, zu begleiten und anzufeuern. So ist es keine Seltenheit, dass er als letzter Teilnehmer mit deutlich mehr Kilometern als die einzelnen Mitläufer nach fast sechs Stunden den Marathon-Lauf beendet.

Gute Laune hatte die Gruppe, die am Lauf zwischen den Meeren teilnahm
Foto: Lauftreff

Sie rennen aus purer Freude

Lauftreff für die Langsamen und die Schnellen

Egal wie schnell oder langsam jemand läuft, beim Lauftreff ist jeder willkommen. „Es geht darum seinen inneren Schweinehund zu überwinden und sich zu bewegen. Das ist in einer Gruppe leichter“, sagt Vorsitzender André Meister.

Beim Lauftreff Wedel, der als Verein organisiert ist, gibt es verschiedene Leistungsstufen. André Meister erzählt: „Wir haben Schönwetterläufer, die im Winter und bei Regen nicht erscheinen. Einige Mitglieder können nur einmal pro Woche mitlaufen. Dann gibt es bei uns ganz Ehrgeizige, denen langsames und gemütliches Laufen nicht reicht. Sie trainieren häufiger und laufen schneller, um ihre persönlichen Bestzeiten zu verbessern. Wir nehmen gemeinsam an Volksläufen und ähnlichem teil.“

Das ganze Jahr treffen sich Läufer dienstags und donnerstags um 19 Uhr im Elbestadion in der Bekstraße. Je nach Anzahl der Laufbetreuer wird in verschiedenen Geschwindigkeitsgruppen, etwa eine Stunde, gelaufen.

Wer neugierig geworden ist, läuft einfach mal mit.

www.lauftreff-wedel.de

Starkes Zeichen in Orange für gute Sache

Auwiesenlauf für die Hirntumorhilfe

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ Das ist die Lebenseinstellung der Initiatoren des Auwiesenlaufs in Wedel, Martina Lehnert und ihrem Bruder Marcus Albrecht.

Bei dem früheren Spezialisten für Telekommunikation, der mittlerweile Frührentner ist, war im Februar 2011 ein Tumor im Gehirn, festgestellt worden. Mit seiner nur noch kurzen Lebenserwartung wollte sich Albrecht nicht abfinden. Er begann zu kämpfen und zu laufen und zieht immer mehr andere dabei mit.

Deshalb werden die Einnahmen zugunsten der Hirntumorhilfe gespendet. Vor zwei Jahren gelang es den Organisatoren, auch Dieter Baumann, ehemaliger Olympiasieger über 5000 Meter, für den Auwiesenlauf zu ermuntern. Er lief nicht nur mit, sondern begeisterte am Abend vorher noch Zuschauer mit einem Kabarettprogramm im Theater Wedel.

Um Bestzeiten und Leistungen geht es bei den Läufen über zweieinhalb (Kinder), fünf und zehn Kilometer nicht. Es geht vielmehr darum, ein Zeichen im Kampf für die Hirntumorhilfe zu setzen.

Doch der Lauf ist nicht alles. Mit ihrem Verein Glio wollen Martina Lehnert und Marcus Albrecht auch über die Einzelveranstaltung hinaus etwas tun. Der Verein will Hirntumorpatienten und deren Angehörigen Hilfe, Gespräche, Unterstützung, Erfahrungsaustausch und Kontakte anbieten.

Und wer wieder um die Au laufen will, startet am Sonntag, 17. April, um 12 (Kinder) oder 13 Uhr.

www.wedeler-auwiesenlauf.de

DIE BADE BUCHT

BAD & SAUNA

Erlebnisbad und prämierte Sauna in Wedel

GENIESSEN SIE

- Finnische Sauna
- Dampfbad
- Trockensauna
- Erd-Kelo Sauna
- Außenbecken
- Großer Ruheraum
- Multimediaraum
- 90 m lange Rutsche
- Sprungturm
- Sportbecken
- Erlebnisbecken
- Gastronomie
- Sommerbad
- Liegewiese
- Schwimmkurse
- Wellness

Erlebnis- und Sommerbad

Montag	14:00*- 20:00 Uhr
Dienstag - Freitag	06:30 - 20:00 Uhr
Wochenende + Feiertage	10:00 - 20:00 Uhr

*In den Ferien (SH) montags ab 06:30 Uhr geöffnet

Sauna

Montag - Freitag	09:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	10:00 - 22:00 Uhr

Join us on Facebook!

DIE BADEBUCHT · Am Freibad 1 · 22880 Wedel

www.badebucht.de

Trotz Problemen nach vorn geschwommen

Wedels Topathleten in der SG Elbe erzielten persönliche Bestleistungen

SCHWIMMEN

Alle Sportler sind Mitglied des Wedeler TSV und schwimmen für die SG Elbe, eine Schwimmgemeinschaft aus dem Wedeler TSV und VfL Pinneberg

Emma Mewes (2000)
3. Platz bei den Norddeutschen Jahrgangsmeisterschaften über 50m Brust

Jonte Körner (1997)
1. Platz Norddeutschen Jahrgangsmeisterschaften
400m Freistil
10. Platz bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften über 400m und 800m Freistil

Trainer: Mathias Kopp

Hans Olivier, hier mit den Co-Trainern Percy Nugent und Mark Olivier, ist seit mehr als 30 Jahren Trainer und Übungsleiter in verschiedenen Gruppen der TSV -Schwimmabteilung. Hans Olivier begann als Trainer und Übungsleiter und führte die Abteilung über viele Jahre.
Über alle Jahrzehnte erfüllte er seine Aufgaben mit großer Sorgfalt und prägte die wohl erfolgreichste Zeit in der Wedeler Schwimmabteilung.
Sein Ziel war immer, das Beste aus seiner Abteilung zu machen. Sein Motto lautete: Hartes Training wird sich am Ende auszahlen. Hans Olivier hat mit dieser Trainings-Philosophie die größten Talente des Wedeler Schwimmsportes mit ausgebildet und geprägt und begleitete seine Schützlinge unzählige Male zu den Meisterschaften.

Sie gehören zu den besten Schwimmern Norddeutschlands: Jonte Körner und Emma Mewes starten für die SG Elbe. **Fotos: TSV**

Turbulent, so kann man das Jahr 2015 für die Schwimmgemeinschaft Elbe zusammenfassen. Zum Jahresanfang waren die Topathleten Jonte Körner von Schulterproblemen geplagt ,und bei Emma Mewes wurde eine Entzündung der Lunge durch eine Staubmilbenallergie festgestellt. Gerade für Emma schien das ambitionierte Ziel der norddeutschen Meisterschaften außer Reichweite.

Vor den Meisterschaften im Mai wendete sich glücklicherweise das Blatt. Jonte konnte durch gezielte Kraftübungen seine Schulter stabilisieren, und Emma konzentrierte sich aufgrund ihrer Einschränkungen auf eine technische Ausbildung. Eine richtige Entscheidung, denn bei den norddeutschen Titelkämpfen überraschte Emma mit dem Gewinn der Bronzemedaille über 50 Meter Brust.

Die Wedelerin steigerte ihre persönliche Bestzeit um zwei Sekunden – eine Leistungsexplosion, die auch Landestrainerin Beate Ludewig überraschte. Über 100 Meter Brust verbesserte Emma ihre Bestzeit um satte zwölf Sekunden. Damit schaffte Emma sogar den Sprung unter die 40 zeitschnellsten Schwimmerinnen ihres Jahrgangs.

Auch für Jonte waren die „Norddeutschen“ ein voller Erfolg, auch wenn er meistens auf dem vierten Rang landete. Doch auf seiner Paradestrecke 400 Meter Freistil, auf der er 2014 bereits Bronze erreicht hattet, schwamm er Bestzeit und mit optimaler Renneinteilung auf Platz 1. Bei den deutschen Titelkämpfen verpasste Jonte das Finale der besten Acht nur knapp. Platz 10 gelang ihm auch über die 800 Meter Freistil, steigerte dabei seine Bestzeit um satte zehn Sekunden und bleib erstmals unter der Marke von 9 Minuten.

Nach den Sommerferien auf der Kurzbahn konnten beide Sportler erneut groß auftrumpfen. Emma wurde sogar für den alljährlichen Ländervergleich in die Landesauswahl Schleswig-Holsteins berufen.

Die positive Entwicklung bringt neue Motivation mit sich – für die Athleten wie auch für das Trainerteam Mathias Kopp und Torsten Lagerpusch. Daher reist die Leistungsgruppe in den Osterferien 2016 für eine gezielte Vorbereitung in ein 14-tägiges Trainingslager in die Südtürkei. Kopp hat klare Ziele von einer Finalteilnahme seiner Athleten bei den DJM: „Das letzte Jahr hat gezeigt, dass nichts unmöglich ist!“ Diese Maxime werden auch Kopp und Lagerpusch auf die Probe stellen, denn im Mai wollen beide zusammen mit Lars Kopp bei den Masters-Europameisterschaften in London erfolgreich sein.

Auch das Tauchen gehört zum Programm der Wedeler DLRG-Jugend
Foto: Martin Leuschner

Der Wettkampf der Retter: Roland-Pokal

DLRG-Event zieht Retter aus ganz Deutschland an

Was als kleiner, regionaler Wettkampf vor fast 50 Jahren in Wedel begann, hat sich zum größten Schwimmwettkampf der DLRG in Schleswig-Holstein nach den Landesmeisterschaften entwickelt. Mehr als 300 Lebensretter aus ganz Deutschland und Holland treffen jährlich Anfang November in Wedel zusammen – dann geht es um den Rolandpokal.

Dann wird auf Zeit geschwommen, gerettet, was mit Zeug möglich ist. In der Badebucht geht es über und unter Wasser rund

Wer Interesse hat, in der DLRG mitzumischen, ist jederzeit willkommen. Wie wäre es zum Beispiel als Einstieg mit dem Rettungsschwimmer-Kursus? Auch in diesem Jahr bietet die DLRG Wedel eine Ausbildung mit Prüfung zum Rettungsschwimmabzeichen „Silber“ an. Neben dem Schwimmen geht es dabei vor allem darum, wie man jemanden in einer Notsituation im Wasser retten kann. So wird zum Beispiel gelernt, wie man eine Person im Wasser schleppt und an Land bringt.

Außerdem werden Grundlagen in Erster Hilfe sowie das richtige Verhalten bei Bade-, Boots- und Eisunfällen besprochen. Auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung ist Teil der Ausbildung.

Seit 80 Jahren engagieren sich in Wedel ehrenamtliche Mitglieder der DLRG auf allen Gebieten der Sicherheit rund um das Wasser. Dazu zählen Schwimmkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Rettungsschwimmer, der Wasserrettungsdienst an der Elbe sowie im Schwimmbad der Stadt und der Katastrophenschutz.

Die Jugendgruppe bietet viel, damit auch die kleinsten Mitglieder viel Spaß haben können. Dazu gehört neben der Arbeit im Jugendeinsatzteam, Ausflügen, Freizeiten und Veranstaltungen auch der Wettkampfsport.

www.dlrg-wedel.de

Die Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Yachthafen in Wedel betreibt und zurzeit aus 52 Segel- und Motorbootvereinen besteht. Jeder, der in einem dieser Vereine Mitglied ist, kann einen Liegeplatz im Hamburger Yachthafen bekommen. Die Mitgliedsvereine finden Sie auf unserer Internet-Seite.
Fast alle Liegeplätze verfügen über Wasser und Strom. Wir haben eine Bootstankstelle und ein Restaurant und moderne Sanitäreinrichtungen. Das Restaurant ist in der Saison täglich geöffnet und hat einen herrlichen Blick auf das Geschehen in unserem Hafen. Gäste sind in der Yachthafen-Gemeinschaft herzlich willkommen.

Willkommen im Hamburger Yachthafen

Wasserliegeplätze 2000 • Winterlagerplätze 770

Hamburger Yachthafen-Gemeinschaft e. V.
Deichstraße 19 • 22880 Wedel
Tel. 04103/44 38 • Fax 04103/163 66
www.hamburger-yachthafen.de
info@hamburger-yachthafen.de
Restaurant Tonne 122 • 04103/131 98

SEGELN

alle Sportler sind Mitglied im Segel-Verein Wedel-Schulau SVWS

Piratenklasse

Jonas Hentschek
Justus Klemme
3. Platz bei den internationalen Jugendmeisterschaften
2. Platz bei den Landesjugendmeisterschaften Schleswig-Holstein

Yannik Gohla
Lars Borstelmann-Arp
5. Platz bei den Deutschen internationalen Jugendmeisterschaften

Klasse J24

Jan Broyer
16. Platz bei den J24 Weltmeisterschaften

Maureen Dresler
35. Platz bei den J24 Weltmeisterschaften
26. Platz bei den J24 Europameisterschaften

Jannik Barop,
Fabian Bläsi
Philipp Buhr,
Philipp Belter,
Malte Maaß
49. Platz bei den J24 Weltmeisterschaften
29. Platz bei den J24 Europameisterschaften

Wedel-Schulaus starke Piraten erobern die Weltmeere

Beim SVWS wird das Segeln von der Pike auf gelernt

Der Pirat ist eine Jugend-Zweimann-Jolle, die 1938 entwickelt und seit den 80er-Jahren beständig modernisiert wird.
FOTO:SVWS

Auch 2015 war die Jugend des Segelvereins Wedel-Schulau (SVWS) wieder erfolgreich. Sowohl im Breitensportbereich mit der Ausbildung des Segelnachwuchses als auch im Regattasport lief es nach Ansicht des Vereinsvorstands gut.

„Wir freuen uns auch weiterhin beide Bereiche erfolgreich miteinander verbinden zu können“, sagt Sven Pahnke. Er ist der Jugendobmann des Segel-Vereins. „Spaß am Segeln und die Liebe zum Wasser verbindet beide Gruppen, die Trainer und Alle, die die Arbeit der Jugend unterstützen. Wir freuen uns jedes Jahr wieder über das große Interesse von Jugendlichen, die mit dem Segeln beginnen zu wollen.“

Vor allem das Schnuppersegeln, das alljährlich im Sommer veranstaltet wird, zieht viele neugierige Jungen und Mädchen an. Unter der wachsamen Obhut der erfahrenen Trainer geht es in bis zu drei verschiedenen Bootsklassen einmal auf die Elbe raus, um das Gefühl für Schiff und Wasser zu bekommen.

Wen das gute Gefühl dabei packt, der bleibt zumeist lange dem Segeln treu. Die meisten Kinder und Jugendlichen steigen im Herbst ein und durchlaufen einen Kursus mit den theoretischen

KADEMATIC
RETTUNGSWESTEN

KADEMATIC®
Seenotrettungsgeräte GmbH
ABC-Straße 16 | 22880 Wedel
Tel. 04103 / 12 11 - 880
www.kadematic.de
info@kadematic.de

Es ist ein tolles Bild, wenn die Kinder auf den Optimisten, den kleinsten Segelboote für die Anfänger, in der Strandbadbucht üben. FOTO:SVWS

Grundlagen, bevor sie im Frühjahr zum ersten Mal im Boot sitzen und das Strandbad erkunden. Im Rahmen des Trainings werden dann Theorie und Praxis vertieft.

Je nach Interesse und Alter steigen die Jugendlichen im Laufe der Zeit in verschiedene Bootsgruppen um. Irgendwann entwickelt sich daraus meist auch ein Interesse am Regattasport. Dabei beschränkt sich die Ausbildung nicht nur aufs Segeln, viele Jugendliche übernehmen auch andere Aufgaben in der Jugendgruppe und erlangen so viele weitere Fähigkeiten. So entwickeln sich die jungen Trainer langsam zu starken Persönlichkeiten.

Was läuft sonst noch? Fester Bestandteil des Programms sind zwei Trainingslager, eines im Februar in Schilksee und eins zu Pfingsten an der Schlei. Auf der Großen Breite der Schlei können die Jugendlichen drei Tage lang intensiv trainieren, unabhängig von der Tide, und so machen die Jugendlichen eine großen Schritt nach vorn in ihrer Ausbildung. Dazu kommt natürlich noch das tolle Umfeld in der Jugendherberge und das Erlebnis, in der Gruppe gemeinsam unterwegs zu sein.

Welche sportlichen Erfolge gab es im vergangenen Jahr? Außer der Teilnahme an großen Events von der Welt-, Europa- und Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM) in der Bootsklasse J24, der Teeny IDJM und Landesjugendmeisterschaft sowie der Piraten IDJM und LJM gibt es viele kleine Erfolge auf den norddeutschen Regattabahnen. Jugendobmann Sven Pahnke: „Erfolg misst sich längst nicht nur mit dem Erreichen der vorderen Plätze. Der olympische Gedanke zählt, denn auch hier erlernen die Jugendlichen Fähigkeiten, die weit über die seglerischen Leistungen hinausgehen.“

An wen kann ich mich wenden, wenn ich auch segeln möchte? Schreib eine E-Mail an die Adresse jugend@svws.de. Weitere Infos finden Kinder, Jugendliche und Eltern auch auf der Internetseite des Vereins.

www.svws.de/jugend

An jedem Wochenende im Sommer gibt es in Schleswig-Holstein Rad-Touren-Fahrten, kurz RTF. Mitglieder der Wedeler Radgemeinschaft sind fast überall dabei. **Foto: Jörg Frenzel**

Radsportler fahren im Jahr zwei Mal um die Erde

Radgemeinschaft Wedel feiert 25-jähriges Bestehen

Wer hätte am 21. März 1991 gedacht, dass aus den 37 Gründungsmitgliedern der Radgemeinschaft Wedel e.V., kurz RG Wedel genannt, nach 25 Jahren 150 Mitglieder werden?

Aus den begeisterten Radwanderern von einst ist einer der größten Radsportvereine in Schleswig-Holstein und Hamburg geworden. Das gemütliche miteinander Radeln hat sich zum sportlichen Miteinander in vielen Disziplinen entwickelt. Beibehalten wurde im Sommer der offene Trainingstreff für alle – auch ohne Vereinszugehörigkeit. Beim normalen Vereinstraining am Freitag werden das Rennradfahren intensiv und das Radrennfahren ein wenig geübt, alles unter Anleitung ausgebildeter Trainer.

An jedem Wochenende im Sommer gibt es in Schleswig-Holstein Rad-Touren-Fahrten (RTF) oder Radmarathons, an denen die meisten Mitglieder teilnehmen. Meist sind es Strecken von 120 oder 150 Kilometern Länge durch die schönen Landschaften des Nordens.

Eine besondere Gruppe hat sich innerhalb der RG gebildet: die Marathonis. Strecken von 220 Kilometern am Sonntag werden in der Gruppe in sportlichem Tempo gefahren. Auch bei den Rad-Touren-Fahrten sind Wedeler auf den Spitzenplätzen. So kommen mehr als 70.000 Kilometer pro Jahr zusammen, die auf Breitensportveranstaltungen geradelt werden. Mit den Trainingskilometern fahren die RG-Fahrer im Jahr mehr als zwei Mal um die Erde.

Ist im Sommer die Straße das Sportgebiet der RG Wedel, ist es im Winter das Gelände. Mit Mountainbike oder Cyclocross-Rennrad werden die Crossstrecke in Wedel, aber auch die Elbhöhen, der Klövensteen und die Holmer Sandberge unter die Räder genommen – ein Training für Kondition, Koordination, Technik und etwas Mut. Wer das Querfeldeinfahren beherrscht, hat gute Voraussetzungen für den Sommer.

Auch bei Radrennen sieht man die RG Wedel immer häufiger auf den vorderen Plätzen. Zurzeit sind Fahrer in den Renngemeinschaften elektroland24 cycling team und Cycling Team Hamburg zu finden. Bei den Landesmeisterschaften findet man Wedeler in jedem Wettbewerb auf dem Podium.

Langsam zeigen sich auch erste Früchte der Jugendarbeit, die mit Kooperationen mit Schulen und Werbung begonnen hat. Unterstützt vom Landesverband sollen perspektivisch Kinder und Jugendliche gefördert werden, um über die Landesgrenzen hinaus den Radsport des Nordens berühmt zu machen.

www.radgemeinschaft-wedel.de

RADSPORT

Der Sportler ist Wedeler und startet für das LKT Team Brandenburg

Leon Rohde (20 Jahre)
Deutscher Vizemeister über 4000m Einer-Verfolgung Männer Bahn Berlin/Velodrom

3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaftsverfolgung mit LKT Team Brandenburg

5. Platz bei der Europameisterschaft Männer Mannschafts-Vierer in Grenchen (Schweiz)

Weltcup-Sieg im Madison (Zweier-Mannschaftsfahren) in Cali (Kolumbien)

26 Prozent Steigung am Mammolsheimer Stieg! Leon Rohde tritt kräftig durch beim Radklassiker „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt am Main“. Links im Nationalmannschaftstrikot Rick Zabel, der Sohn von Erik Zabel Foto: Arne Mill

Der Traum von Olympia geht weiter

Wedeler Radsport-Ass Leon Rohde will in Rio de Janeiro für Deutschland starten

Die Bretter, die die Welt bedeuten, befinden sich für Leon Rohde nicht im Theater, sondern auf einer Rundbahn. Der 20 Jahre alte Wedeler gehört trotz seiner jungen Jahre zur Elite der deutschen Bahnradsportler und hat beste Chance, im Sommer bei den Olympischen Sommerspielen in Rio zu starten.

„Anfang des Jahres hatte ich Knieprobleme. Aber danach lief es“, lautet Rohdes Fazit für das Jahr 2015. Etwas untertrieben, denn mit dem Sieg im nicht-olympischen Madison beim Weltcup Anfang November im kolumbianischen Cali feierte er einen riesigen Erfolg.

In Rio will der Wedeler mit dem Bahnvierer um olympisches Edelmetall kämpfen. Derzeit hat Bundestrainer Sven Mayer acht Fahrer im Kader, aus denen er nach der WM Anfang März in London das Team benennen muss, wenn sich der deutsche Vierer – wonach es derzeit stark aussieht – für Rio qualifiziert.

„Wir sind alle auf einem Niveau“, macht sich Leon Rohde große Hoffnungen. Bedauerlich fand der Wedeler, dass sich die Hamburger Bevölkerung im November mit Mehrheit gegen eine Olympia-Bewerbung entschieden hatte. **Stefan Flomm**

Langbehn
DAS FAHRRADHAUS IN WEDEL

Schmerzende Nackenmuskulatur, Knie oder Lendenwirbel? Taube Hände oder kribbeldende Füße? Leistungssteigerung durch Biometrisches Bike-Fitting? Wir vermessen Sie und passen Ihr Sportrad individuell auf Sie und Ihre Anforderungen an. So optimieren wir Bewegungsabläufe und beugen Verschleißerscheinungen und Verletzungen vor. Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Fahrradhaus Langbehn
Rolandstraße 1· 22880 Wedel
Telefon: 04103 / 85 33 4
www.langbehn-fahrradhaus.de

Tolle internationale Erfolge für die Rollsportler

Trainer Detlef Stubbemann ist stolz auf die Leistungen seiner Schützlinge

Zu den seit Jahren leistungsstärksten und beständigsten Abteilungen beim Wedeler TSV gehört der Rollsport. Trainer Detlef Stubbemann gelingt es immer wieder, neue Talente zu entdecken und zu fördern.

2015 war ein sehr erfolgreiches Jahr für Wedels Rollsportler. Los ging es im März, als Lisa Dumke beim Deutschen Pflichtpokal in der Schüler A Klasse einen sehr guten 7. Platz unter den besten 16 ihrer Alterklasse belegen konnte.

Auf internationaler Ebene traten die Wedeler Sportler im April an: Lisa Dumke und Nelly Ebrahimi konnten sich mit tollen Leistungen empfehlen. Im Pflichtlaufen belegten die beiden Mädchen im Feld der zehn Läuferinnen aus den Nationen Deutschland, Schweiz und Dänemark die Plätze 1 (Lisa) und 2 (Nelly).

Auch in der Kür überzeugte Lisa die Wertungsrichter von ihrem tollen Können und wurde überlegen Siegerin des Wettkampfs. Mit zwei Mal Gold und 1 Mal Silber war das Wochenende beim International Skov Skating Cup in Smörum bei Kopenhagen sehr erfolgreich für das Team um Trainer Stubbemann.

Strahlende Wedelerinnen nach der Norddeutschen Meisterschaft: Lisa Dumke (l.) und Nelly Ebrahimi.

Bei den Landestitelkämpfen waren Nelly und Lisa ebenfalls in sehr guter Form und belegten in den Pflichtfiguren die Plätze 2 und 3. In der Kür drehte Lisa dann wieder voll auf und konnte überlegen die Titel in der Kür und Kombination holen. Nelly erreichte sich in der Kombination den Bronzeplatz.

In Duisburg wurden bei fast unmenschlicher Hitze (40 Grad) die norddeutschen Titelkämpfe ausgetragen. Das hielt Lisa aber nicht davon ab, sich mit tollen Leistungen für weitere Aufgaben zu empfehlen. Mit der besten Kürleistung ihrer Karriere erreichte sie Platz 4. Die Wedeler Rollsportlerin belohnte sich mit einem guten Pflichtplatz 6 mit der Bronzemedaille in der Kombination.

ROLLSPORT

Die Sportler/innen (Altersklasse Schüler A Mädchen) sind Mitglied des Wedeler TSV

Lisa Dumke (2000)
7. Platz Deutscher Pflichtpokal Kiel
1. Platz International Skov Skating Cup Smörum/Dänemark Pflicht
1. Platz International Skov Skating Cup Smörum/Dänemark Kür
3. Platz Norddeutsche Meisterschaften Duisburg Kombination

Nelly Ebrahimi (2000)
2. Platz International Skov Skating Cup Smörum/Dänemark Pflicht
5. Platz International Skov Skating Cup Smörum/Dänemark Kür
18. Platz bei den Deutschen Meisterschaften/ Pflicht

Trainer: Detlef Stubbemann

150 JAHRE WEDELER TSV

DAS SPORTHERZ DER STADT
Hier ist Bewegung drin.

Über 150 Jahre Sportkompetenz, rund 20 Abteilungen sowie ein vielfältiges Kursangebot auch für Nichtmitglieder: Beim Wedeler TSV schlägt das Sportherz der Stadt. Wir haben für jede Altersklasse und viele Sportinteressen ein attraktives Angebot. Wenn Du Sport, Spaß und Gemeinschaft suchst, bist Du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf Dich!

Aikido
Badminton
Ballett
Boxen
Drums Alive
Einradfahren
Eltern-Kind-Turnen
Fitness-Studio
Fußball
Gymnastik
Gerätturnen
Handball
Judo
Karate
Kegeln
Kinderturnen
Kinder-Ferienprogr.
Kinder-/Jugendsport
Klettern
Kursangebote
Leichtathletik
Musik
Pilates
Psychomotorik
Reha-Sport
Rollsport
Sauna
Schwimmen
Seniorengymnastik
Tanzen
Tänzer. Gymnastik
Tischtennis
Volleyball
und noch viel mehr!

Wedeler Turn- und Sportverein e. V.
Bekstr. 22, 22880 Wedel
Telefon: 04103-2200
E-Mail: info@wedeler-tsv.de
www.wedeler-tsv.de

Sorgfältige Vorbereitung zum Start

Im Aufwind: Wedels Segelflieger

Verein „HansaWings“ startet bei Wettbewerben

Lautlos durch die Lüfte dahingleiten, Wolken, Landschaft und Natur in sich hineinsaugen _ dieses Abenteuer genießen die Mitglieder des noch jungen Wedeler Vereins „HansaWings“.

Alle Mitglieder sind Segelflieger, die schon lange ihre Pilotenlizenz besitzen und aktiv den Segelflug betreiben. Der Verein ist zur Förderung des Leistungssegelfluges ins Leben gerufen worden.

Der Leistungssegelflug besteht aus zwei Arten: Streckensegelflug und Wettbewerbssegelflug. Beim Streckensegelflug muss der Pilot neben dem rein mechanischen Fliegen navigieren und das Wetter richtig einschätzen können. Hierbei geht es darum, eine möglichst große Strecke zurückzulegen nur unter Ausnutzung der Energie, welche die Natur durch Aufwinde zur Verfügung stellt.

Im Streckensegelflug werden auch Wettbewerbe ausgerichtet. Bei diesen Wettbewerben geht es darum, eine vorgegebene Strecke möglichst schnell zurückzulegen. Somit sind neben der Beobachtung des aktuellen Wetters und natürlich der Flugtechnik auch die Einschätzung der Wetterentwicklung und taktische Überlegungen ein zentraler Bestandteil des Segelflugs im Wettbewerb. Der Verein besitzt ein Segelflugzeug, das speziell für die Teilnahme an Meisterschaften angeschafft worden ist.

Kontakt: HansaWings@gmail.com

WANDERN

Die Eheleute sind Mitglied im Wedel-Schulauer-Wanderverein

Hildegard und Uwe Hagge organisieren seit Jahren die Wanderungen, Ausfahrten und Ausflüge im Wedel-Schulauer-Wanderverein. Die regelmäßigen Treffen des Vereins finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr in der AWO statt. Nächster Wandertag ist am Sonntag, 10. April: ab 8 Uhr von der Pestalozzi-Schule, Info: Rosita Tichanow, 04103/703 55 22. Machen Sie einfach mal mit und wandern an der Elbe und durch den Klövensteen! Wandern macht Spaß und entschleunigt.

SEGELFLUG

Der Sportler ist Mitglied bei HansaWings e.V. in Wedel.

Olaf Stark
1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Streckensegelflug, Doppelsitzer-Wertung des Landes Schleswig-Holstein.

Sie machten im vorigen Sommer das Star Camp zu einer Star-Woche: die Jungs und Mädchen des SC Cosmos mit ihren Betreuern und Trainern. **Foto: Bastian Fröhlig**

FUSSBALL

Die Sportlerin ist Mitglied des SC Cosmos

Susanne Mühlich, ist seit 30 Jahren mit kurzen Unterbrechungen im Vorstand des SC Cosmos Wedel tätig und hat den kleinen Fußballverein mit 60 Mitgliedern zu einem Mehrspartenverein mit mittlerweile 600 Mitgliedern geführt. Das Tagesgeschäft des Vereins und die damit verbundenen zeitintensiven Aufgaben leitet sie rein ehrenamtlich und entwickelt dabei immer wieder neue Ideen. Sie unterstützt mit Aktionen die Flüchtlinge in Wedel, ist bei vereinseigenen Feriencamps und Turnieren selbstlos und tatkräftig dabei. Sie versteht es, in ihrem Verein die Mitglieder und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitstreiter zu würdigen und tut dies über Wedels Grenzen hinaus.
Mit ihrer Bewerbung beim Hamburger Fußballverband und des Hamburger Wegs erhielt der SC Cosmos den Vereins-Ehrenpreis, der Grundstein für das Projekt des erst kürzlich eingeweihten Aufenthaltsraumes des Vereins im Freizeitpark an der Schulauer Straße war. Mit der Koordination, Planung und Beschaffung von Fördermitteln für die neuen Vereinsräume zeigte sie unermüdlichen Einsatz.
Doch auch sportlich ist Susanne Mühlich immer aktiv dabei. Viele Jahre war sie in der Volleyballabteilung aktiv, begleitet die Damen-Gymnastikabteilung über viele Jahre als Trainerin und ist dort heute noch aktiv dabei.

Fußball-Camps sind Trumpf

Star Camp von Cosmos und Reals Talentschmiede

Das sind tolle Aussichten für die Fußballfreunde aus Wedel und Umgebung. Nach den St. Pauli-Rabauken und der HSV-Fußballschule werden auch in diesem Jahr mindestens zwei große Fußball-Camps in der Rolandstadt veranstaltet. Die Namen sind klangvoll: das Cosmos-Starcamp und die Fußballschule der Königlichen.

Zum zweiten Mal baut der spanische Rekordmeister Real Madrid sein Fußball-Camp in Wedel auf. Der TSV lädt ein. Vom 25. bis 29. Juli wird gedribbelt, geflankt und geschossen. Gleiches gilt vom 15. bis 19. August mit den St. Pauli Rabauken. Anmeldung übers Internet **www.wedelertsv-nachwuchs.de**

Beim SC Cosmos sind die Trainer nicht so gut bezahlt, aber mindestens genauso engagiert. Arne Frank, Frank Hofmann und Hannes Westphal bitten vom 30. August bis 2. September ins 3. Star Camp. Mitmachen dürfen Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 18. „Bei uns geht es familiär zu. Wir kennen fast alle“, sagt Frank. **www.cosmos-wedel.de**

Neuer Coach beim FC Roland

Stephan Kurowski trainiert ab Sommer die 1. Herren

Die Bezirksliga-Fußballmannschaft des FC Roland bekommt im Sommer einen neuen Trainer. Stehan Kurowski übernimmt die Regie. Dirk Kahl, der amtierende Coach, will pausieren oder etwas Neues beginnen.

Stephan Kurowski, Jahrgang 1968, kennt den FC Roland sehr gut. Als Sechsjähriger lernte er im Verein das Kicken. Bis 1991 blieb er dem FC treu und wechselte dann zum Wedeler TSV. Fünf Jahre später ging es zurück an die alte Wirkungsstätte und zur Jahrtausendwende rauf in die Bezirksliga.

Erst mit 35 Jahren beendete Kurowski seine aktive Laufbahn. Doch mit Fußball sollte noch lange nicht Schluss sein. Der Wedeler machte seine Trainerlizenz und übernahm jeweils die Reserve-Teams in Heist, Holm und schließlich beim FC Roland, dessen Zweite er 2013/14 in die Kreisliga führte. Jetzt traut er sich an die nächste Aufgabe. Viel Glück!

Wedeler Friedenscup ist Vorbild in der Republik

Zum ersten Mal tritt eine Flüchtlingsmannschaft beim Turnier an

Dieses Jahr kicken zum 15. Mal junge Sportler für Frieden und Fairness am Pfingstwochende vom 13. bis 15. Mai in der Wedeler Steinberghalle.

Nach einem „Come Together“ am Freitag mit verschieden Workshops zu den Themen Frieden und Integration werden am Sonnabend und Sonntag 20 Mannschaften, darunter voraussichtlich sechs aus Wedel, auch wieder fußballerisch so einiges bieten.

Dabei hat es sich bewährt, dass das Orga-Team auf Gleichberechtigung setzt. So müssen mindestens zwei Frauen in jedem Team mitspielen, und schon voriges Jahr begeisterten einige Spielerinnen mit Kabinettstückchen die Zuschauer und ließen ihre männlichen Gegenspieler blass aussehen.

Eröffnet wird der „Wedeler Friedenscup“ seit einigen Jahren vom Bürgermeister oder der Stadtpräsidentin, was zeigt, welchen Stellenwert das Turnier in der Region hat. Die Idee wurde während einer Versammlung in einer Wedeler Kirche geboren. Dort trafen sich 2001 Juden, Muslime und Christen zum gemeinsamen Gebet nach dem Attentat auf das World Trade Center in New York. Der damals zwölfjährige Volkan Inak war beeindruckt von dieser Versammlung und beschloss, zusammen mit seiner Familie und Freunden ein Benefiz-Fußballturnier zu organisieren.

Das internationale Friedenszeichen bilden die Mitspieler mit ihren Körpern zu Beginn jedes Turniers.
Foto: Danehl

In einem Brief an den damaligen Bürgermeister bat der Junge um Unterstützung von der Stadt Wedel. So entstand ein Turnier, das Vorbild für ähnliche Events in der Bundesrepublik, wie zum Beispiel das Turnier „Kick für den Frieden“ in Nordrhein-Wesfalen ist.

Familie Inak hatte damals erkannt, dass Fußball nicht nur die schönste Nebensache der Welt ist, sondern auch Menschen unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht oder sozialer Herkunft friedlich zusammenbringen kann. „Das hat was mit Ankommen zu tun. Wir wollen mit diesem Cup einen Beitrag zur friedlichen Integration leisten“, erklärt Mitorganisator Hüseyin Inak. Passend dazu werden die Einnahmen und Spenden für Flüchtlingsprojekte in der Region gestiftet.

Symbolcharakter hat 2016 die erstmalige Teilnahme einer Flüchtlingsmannschaft. Neu ist auch das geplante Team von den Jungsozialisten und der Jungen Union. Der Gedanke Integration durch Sport funktioniert beim Wedeler Friedenscup – Zuschauer sind willkommen.

Wolf-Robert Danehl

TAVERNA
zum
GRIECHEN

Und nach dem Sport:

Seit **25 Jahren** mit dem Vangeli-Team neue Kraft tanken!

Griechische Spezialitäten
Inh. Vangelis Theologidis
Feldstraße 46, Wedel
Tel. 04103/83 700
Di-Do, 17 - 24 Uhr
Fr. 16 - 24 Uhr
Sa. 12 - 24 Uhr
So. & feiertags 12 - 23 Uhr

www.zum-griechen-wedel.de

Wedels schnelle und zielsichere Betriebssportler

Elbe-Sport-Athleten holen bei Europameisterschaft vier Medaillen

Das erfolgreiche Team der Firma Jenoptik/ESW **Foto: Dümmong**

BETRIEBSSPORT

Die Sportler sind Mitglied des Elbe-Sport e.V.

Bernd Kühl (1946)
Europäischer Vizemeister auf den Strecken 100m, 200m und 400m in Riccione/Italien

Wolfgang Wien (1940)
3. Platz über 100m bei den 20. Europäischen Betriebssportspielen in Riccione/Italien

Zwei Leichtathleten und zwei Badminton-Mixed-Mannschaften haben den Verein Elbe-Sport und ihre Unternehmen europaweit bekannt gemacht. Bei den 20. Europäischen Betriebssportspielen im italienischen Riccione zeigten sie tolle Leistungen.

Bernd Kühl ist schon lange bei der Leichtathletik-Konkurrenz gefürchtet. Als dreifacher Vize-Europameister kehrte er mit Silber geschmückt nach Hause zurück. In seinen Altersklassen hatte Kühl über 100, 200 und 400 Meter nur jeweils einen Schnelleren vor sich. Besonders spannend aus Sicht der Wedeler und ihrer Begleiter war der 100-Meter-Lauf. Denn Elbe-Sport-Teamkollege Wolfgang Wien war Bernd Kühl dicht auf den Fersen und erreichte Bronze.

Katharina Josenhans sorgte für ein weiteres Glanzlicht in der Geschichten des noch jungen Vereins. Der Betriebssportverband Hamburg wählte sie zur Sportlerin des Jahres. Das war der Lohn für ihren Sieg bei den Hamburger Halbmarathon-Meisterschaften. Katharina Josenhans war nach einer Stunde, 23 Minuten und 41 Sekunden ins Ziel gekommen und hatte damit den Hamburger Verbands-Rekord um 31 Sekunden verbessert. Außerdem hatte sie beim Waldlauf der Philips LG im Niendorfer Gehege auf der Mittelstrecke (6900 Meter) als schnellste Läuferin mit einer Zeit von 25:18 Minuten erstmalig in der Geschichte des Verbands alle männlichen Teilnehmer abgehängt.

„Für unsere vergleichsweise kleine Betriebssportgemeinschaft ist die Wahl einer Sportlerin aus unserem Verein eine besondere Ehre“, freute sich Holger Witt, Vorstand Elbe-Sport.

Und auch beim Fußball schnitt das Betriebssportteam gut ab. Die Mannschaft Jenoptik/ESW Fußballteam beim fünften von Elbe-Sport organisierten Turnier den zweiten Platz.

elbe sport e.V.

Der Sportverein an der Elbe

Sie können bei uns folgende Sportarten betreiben:

Badminton * Bowling * Freizeitsport in Hamburg/Wandsbek * Fußball
Gymnastik * Kegeln * Leichtathletik * Nordic Walking * Radsport
Rudern * Segeln * Sportschießen * Tischtennis * Triathlon

Neue Mitglieder sind in allen Sparten willkommen !
Informationen unter : www.elbe-sport.eu
Telefon: 04103/60-1818

So sehen Sieger aus: Andreas Meißner (v. l.) sowie Martin Smrcka, Manfred Meyer und Jörg Schröder.

Norddeutschlands Queue-Magier

BC Wedel baut auf den Nachwuchs

Das Billardspiel kennt fast jeder. In nahezu jedem Jugendzentrum steht ein Billardtisch. In vielen Gaststätten spielen die Besucher gern ein Partie Billard. Die Billardcafés sind so gut besucht, dass oft erst nach einer Wartezeit gespielt werden kann. Die Verantwortlichen des Billarclubs Wedel möchten diese Hobbyspieler dafür zu begeistern, sich dem Verein anzuschließen und die Faszination Billardsport noch stärker zu erleben.

Der Wedeler Billardverein stellt jedes Jahr nicht nur mehrfach norddeutsche Meister, sondern schickt auch regelmäßig Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften, die oft Medaillen mit nach Hause bringen. Besonders stark spielt Arnd Riedel, der bei der jüngsten Deutschen Meisterschaft zwei Medaillen errang und an den Europameisterschaften teilnehmen durfte.

Die Jugend ist ebenfalls stark im Verein vertreten. Zurzeit kooperiert der Club mit einer Schule. Zehn Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren wird in einer Schul-AG das Abc des Billards vermittelt. Auch die jugendlichen Vereinsmitglieder haben im norddeutschen Billardverband das Zepter in der Hand und erreichen Spitzenplätze.

Ein nächstes Ziel ist die Teilnahme an den Bundesmannschaftsmeisterschaften im Dreiband und die Ausrichtung weiterer überregionaler Turniere mit Beteiligung deutschen Spitzenspieler.

Clubabend ist jeden Montag ab 18.30 Uhr im Vereinsheim in der Bergstrasse 21, wo neue Gäste jederzeit herzlich willkommen sind. Natürlich ist auch außer der Reihe eine Absprache für ein Probetraining mit Sportwart Jörg Schröder Telefon 0163/514 78 34 möglich.

BILLARD

Die Sportler sind Mitglied des Billardclub Wedel 61 e.V.

Jacub Dziedzic (1998)
Norddeutscher Jugendmeister Freie Partie (Turnierbillard)

Arnd Riedel (1967)
3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Einband und Cadre 71/2 (Matchbillard)
Norddeutscher Meister in den Disziplinen Freien Partie, Cadre 47/2, Cadre 71/2 und Einband (Matchbillard)
Teilnahme an den Europameisterschaften Cadre 47/2, Platz 20

Manfred Meyer (1947), **Hans-Jörg Schröder** (1968), **Andreas Meißner** und **Martin Smrcka** (beide 1963)
1. Platz bei der Norddeutschen Mannschafts-Meisterschaft Dreiband (Turnierbillard)

Martin Smrcka (1963)
Norddeutscher Meister im Dreiband und Einband
5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Im Dreiband

Trainer: Hans-Jörg Schröder
Jugendtrainer: Andreas Meissner

Tischfußball

Die Sportler sind Mitglied des Vereins „CimBomBom Wedel“ und trainieren in der Teestube der Christuskirche in Wedel

Mehmet Emin Arslan
Muhammet Ertürk
Marlin Sielfeld
wurden Deutscher Mannschaftsmeister im Tischfußball bei den Titelkämpfen in Bonn

H. Freyer BÜRO- UND FENSTERREINIGUNG

Ihre täglichen Reinigungsfragen in einer Hand

Telefon 0 41 03 - 800 880
Telefax 0 41 03 - 800 88 18
Breiter Weg 7 d · 22880 Wedel

- BÜROREINIGUNG
- GLASREINIGUNG
- TREPPENHAUSREINIGUNG
- TEPPICHREINIGUNG

Gemeinsam mit den Brüdern Aidan und Aaric Lück sicherte sich Linos Klein (vorn) als Kata-Team die deutsche Vizemeisterschaft.

Linos kämpft im Nationalkader

Wedeler Karateka erfüllt sich einen Traum

Der Junge ist sportlich. Er spielt Fuß- und Handball, aber am liebsten steht er auf der Matte und kämpft. Vier Mal pro Woche trainiert er Karate und Kumite, den in der japanischen Sportart noch jungen Kampf gegeneinander. Die Rede ist von Linos Klein, der bei Wettkämpfen sowohl für den VfL Pinneberg als auch den Wedeler TSV startet.

Vorbild ist Luca Valdesi, amtierender Nationaltrainer Italiens und mehrfacher Kata-Weltmeister. So wie der Italiener will auch der junge Deutsche für die Farben seines Heimatlands gewinnen. Vor einem Jahr schien es fast so weit, dass sich der Traum erfüllt. Linos Klein wurde zur Bundeskadersichtung nach Frankfurt eingeladen. Doch damals reichte das Talent nicht aus. Linos Klein wurde nach den Sichtungskämpfen wieder nach Hause zurückgeschickt.

Aber Linos Klein ist ein zäher Bursche. Seinem Lebensprinizp blieb er treu: „Lass Dich nicht durch Misserfolge entmutigen und verfolge stets Deinen Weg.“ Das brachte den nächsten Erfolg.

Nach der deutschen Vizemeisterschaft im Team mit den Brüdern Aidan und Aaric Lück (Karateschule Nippon Bremerhaven) berief ihn die Bundestrainerin für die Nachwuchsarbeit, Christine Heinrich, in den Bundes-Talentkader.

KARATE

Der Sportler ist Mitglied des Wedeler TSV

Linos Klein (2003)
2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (Kata-Team U14)
Landesmeister Hamburg und Brandenburg im Kata-Einzel U14 und diverse 2. Plätze im Einzel U14 Kata u. Kumite und Team-Kata in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein
Trainer: Ingrid Wensing, Marco Klein

VOLLKONTAKT-KARATE

Die Sportler werden unterrichtet von Dojo Axel Hinz 2. Dan/Kyokushinkaikan Karate Wedel

Maxim Hinz (2004)
1. Platz beim European Cup 2015 in Katowice/Polen, Kata u. Kumite
1. Platz bei den German Open 2015 in Bremen/Kategorie/Kumite
1. Platz beim Polish Karate Tournament in Kata, Kumite und bekam die Auszeichnung „Best Fighting Spirit“
3. Platz beim 29. Europa Tournament in Berlin/Kata

Gabriel Gutow (2004)
2. Platz beim European Cup 2015 in Katowice/Polen/Kata und
3. Platz/Kumite
2. Platz bei den German Open in Bremen/Kumite
2. Platz bei der Polish Karate Tournament/Kumite

Regina Schmidt (1999)
2. Platz bei den German Open in Bremen/Kumite/Kampf, Mädchen 15-17Jahre/ -60 kg

Elias Miller (2006)
3. Platz bei der polnischen internationlen Kinder- u. Jugendmeisterschaft/Kumite, 8-9 Jahre – 35kg in Nova Sarzyna

Albert Barsegian (2006)
3. Platz bei der polnischen internationlen Kinder- u. Jugendmeisterschaft/Kumite, 8-9 Jahre – 30kg in Polen

TEAKWONDO

Der Sportler ist Mitglied der Golden Lions Pinneberg und wohnt in Wedel
Mohamad Al Zabadi (1997)
Norddeutscher Meister Gewichtsklasse 63 kg bei der 9. Int. Nordd. Meisterschaft in Pinneberg

Wedels Weltmeisterschmiede

Kung-Fu-Academy-Trainer bilden hervorragend aus

Drei starke Kämpfer hatte Trainer Sigung Dasos Efstathiadis zu den Welmeisterschaften nach Albir in Spanien geschickt. Gleich zwei Männer des Trios traten mit dem deutschen Nationalteam in der Mannschaftswertung an. Am Ende wurde der Team-Kampf das beste Ergebnis: Christos Bakas und Emanuel Wozniak holten gemeinsam mit ihren drei Mitstreitern den Weltmeistertitel..

Auch einzeln schnitten die Wedeler sehr gut ab. Christos Bakas, Europameister im Kampf 2014, holte sich die Silbermedaille in der Kategorie Form sowie zwei Mal Bronze in der Waffen-Wertung und im Einzelkampf. Atha Bakas erkämpfte sich im Einzel die Silbermedaille, und Emanuel Wozniak erreichte in der Einzelwertung für Kampf ebenfalls Bronze.

Die drei international erfahrenen Sportler trainieren seit vielen Jahren in der Kung Fu Academy, deren Übungsräume am Rosengarten 8 liegen. Neben den Erwachsenen trainieren viele Kindergruppen an der Kampfsportschule. Ein kostenloses Probetraining kann jederzeit vereinbart werden.

Leiter der Wedeler Kampfsportschule ist Dasos Efstathiadis. Als Zwölfjähriger kam er mit seiner Familie nach Deutschland. Sein Vater, ein begeisterter Boxer, inspirierte ihn, sich auch mit der Kampfkunst zu beschäftigen. Gleichzeitig trainierte er Karate und Judo. 1975, als 15-Jähriger, lernte der junge Grieche den Großmeister Al Dacascos kennen. Dessen Stil, der Wun Hop Kuen Do, begeisterte den Jungen.

Die Bedeutung des Begriffs Kung Fu, also das „Erwerben von Fähigkeiten durch harte Arbeit und Übung“ nahm Dasos Efstathiadis sehr ernst. Durch Ausdauer und Geschicklichkeit gelang es ihm, einer der besten Schüler des Großmeisters zu werden. Der Lohn: Seit 1978 trainiert Efstathiadisals als erster Vollkontaktkämpfer des Wun Hop Kuen Do in Deutschland.

Heute gehört der Leiter der Wedeler Academy of Kung Fu and Fitness zu den wenigen Trägern des achten Meistergrades. Vor drei Jahren wurde Sigung Dasos der Titel des Professors verliehen. Im Sommer 2013 folgte der bisherige Höhepunkt in der sportlichen Karriere: Der Wedeler Kampfkünstler wurde in der Master Hall of Fame in Los Angelos aufgenommen. Nur sechs Europäer werden dort in der Galerie gewürdigt. Bruce Lee und Chuck Norris gehören zu den prominentesten Kung-Fu-Kämpfern in der Reihe der Geehrten.

Emanuel Wozniak (v. l.), Christos und Atha Bakas mit Trainer Sigung Dasos Efstathiadis.

KUNG FU

Alle Sportler sind Mitglieder der Academy of Kung Fu and Fitness in Wedel

Emanuel Woznian (1987)
Weltmeister im Team und belegte den 3. Platz im Kampf

Christos Bakas (1980)
Weltmeister in Spanien/Albir im Team, 2. Platz Kategorie Form und 3. Platz Waffenform

Atha Bakas (1977)
2. Platz bei den Weltmeisterschaften im Kampf

Sophie Finsterwalder (1998)
Norddeutsche Meisterin im Kampf und Waffenform

Dana Kasten (2000)
Norddeutsche Meisterin im Kampf und 3. Platz in der Form

Pascal Gluderer (1998)
3. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften im Kampf

WUN HOP KUEN DO
KUNG FU
功 夫
KAJUKENBO
EFSTATHIADIS

Worldchampion Efstathiadis heißt Sie herzlich willkommen

Kostenloses

Probetraining

in Wedel

Rosengarten 8

04103/15300

www.kungfu-wedel.de

sifudasos@gmx.de

Prof. Dasos Efstathiadis 8.th degree Blackbelt

- *Traditionelles Training*
- *Waffenausbildung*
- *Semi-Leicht und Vollkontakt*
- *Selbstverteidigung für die Frau*
- *Kindergruppen*
- *Fitness*

Auch mit Baby macht Sport viel Freude

Fit und aktiv vom Kleinkind bis zum Senior in der Wedeler Familienbildung

Seit 30 Jahren bereichert die Familienbildung Wedel das Leben der Wedeler Bürger und bewältigt dabei einen Spagat, den die Teilnehmer der Sportkurse übrigens nicht schaffen müssen. Denn auf der einen Seite hat die Einrichtung als Träger der freien Jugendhilfe soziale Aufgaben übernommen, auf der anderen Seite ist sie jedoch die Bildungseinrichtung geblieben, die auch für die Gesundheit seiner kleinen und großen Teilnehmer sorgt – von der Babymassage bis zur Hockergymnastik.

Für Eltern mit Krabbelkindern werden Fitness mit Baby, Walking mit Kinderwagen, Pampersturnen oder Babyschwimmen angeboten, die ganze Familie trifft sich beim Familienturnen oder am Samstagvormittag in der Turnhalle. Die Erwachsenen nutzen gern die Wassergymnastik-Kurse in der Regioklinik oder in der Badebucht, und auch die Sport- und Entspannungsangebote der Familienbildung bieten von Zumba über Yoga bis zum Beckenbodentraining alles, was das Sportlerherz begehrt.

Auch Angebote speziell für Männer sind im Programm. „Wir wissen, dass Väter und auch Senioren gern mehr für ihre Gesundheit machen möchten, sich im Fitnessstudio aber nicht immer wohl fühlen“, sagt Ulrike Wohlfahrt, Leiterin der Familienbildung. Yoga für Männer sowie Fitness und Aquatraining am Abend in gemischten Gruppen sind hier die Lösung.

Die Pluspunkte:

- Kleine Gruppen … damit genügend Zeit ist um auf individuelle Bedürfnisse der TeilnehmerInnen persönlich einzugehen.
- Kurze Kursdauer … so können Sie sich pro Quartal entscheiden, ob Sie in dem Kurs bleiben oder etwas anderes ausprobieren möchten.
- Feste Kurszusammensetzung .. so fällt Wohlfühlen, Kennenlernen und Mitgestalten leichter.
- Keine Mitgliedschaft … Neben der Kursgebühr entstehen keine weiteren Kosten.
- E-Mail-Erinnerungsservice … so wird kein Kurs versäumt.
- Qualifizierte KursleiterInnen … sind selbstverständlich.

Sport für Alle

Wenn es um Yoga und Babyschwimmen, Funktionsgymnastik, Zumba, Eltern-Kind-Turnen, Wassergymnastik und Beckenbodentraining oder um Fitness und Bodyforming geht, sind wir für Sie da.

Kleine Gruppen und persönliche Betreuung, Gesundheit mit Spaß!

Familienbildung Wedel e.V.
Rathausplatz 4 · 22880 Wedel · Tel. 04103-80 329 80
www.familienbildung-wedel.de · info@familienbildung-wedel.de

FAMILIENBILDUNG WEDEL e.V.

Hier wird sportmedizinisch fundiert trainiert

Sport & Fitness Center geht modernste Wege bei der Leistungsdiagnostik

Keine Autofahrt ohne Sicherheitsgurt – aber Training einfach drauf los? „Nicht mit mir! Denn ich möchte mich bis ins hohe Alter gesund und fit halten!“ Wie willst Du Deine Ziele erreichen, wenn Du gar nicht weißt, wo Dein Startpunkt ist? „Das geht nicht“, sagst Du.

„Wir sind ganz Deiner Meinung“, sagt Annika Fliegel, Geschäftsführerin im Sport & Fitness Center Wedel. Deshalb legen die Fitnessfachwirtin (IHK) und ihr Team großen Wert auf die Diagnostik, um gemeinsam über Ziele und Trainingsprogramm zu entscheiden.

Um schnell und fundiert Leistung und Möglichkeiten zu erkennen, setzt das Team neben der modernen Körperanalysewaage seit 2016 auf die aerolution® Atemgasanalyse. „Diese Messung zeigt uns unter anderem die Trainingsbereiche, in denen der Körper am meisten Fett verbrennt. Wenn wir nun das Zeitkontingent und Wunschgewicht des Kunden kennen, können wir einen individuell-optimalen Trainingsplan erstellen“, erläutert Annika Fliegel.

Zweitens zeigt die Messung die Trainingsbereiche, in denen der Einzelne besonders gesund trainiert und auch die, die zu intensiv für die Person sind. So kann jeder seiner Gesundheit zuliebe diese zu intensiven Bereiche vermeiden.

Im Sport & Fitness Center Wedel werden Leistung und Energiestoffwechsel professionell analysiert

Drittens verrät die Analyse, in welcher Trainingsintensität der Körper in welchem Verhältnis Kohlenhydrate und Fette verbrennt und wie hoch der Energiebedarf ist. Annika Fliegel: „Damit wissen wir, wie der Einzelne effizient seine Ausdauer verbessern kann, wo der persönliche Wettkampfbereich liegt und wie nach einer intensiven Belastung am besten regeneriert wird. Jeder erfährt seine optimalen Belastungsbereiche für Regeneration, Ausdauer und Tempotraining.“

Neben dem Ausdauertraining auf verschiedenen Cardiogeräten stehen moderne Geräte zur Kräftigung aller Muskelgruppen zur Verfügung. Die fortlaufende Betreuung durch Trainer und Physiotherapeutin ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das vielseitige Angebot mit mehr als 30 Kursen pro Woche rundet das Programm sportlich ab. Klassiker wie Rücken & Co oder Trendsport wie Zumba®, deepWork™ oder Piloxing® bieten für jeden das richtige Training. Stark gefragt sind die Indoor-Cycling-Kurse. Hierfür stehen 18 Räder zur Verfügung. Am besten Kennenlerngutschein auf www.fitnesscenterwedel.de ausdrucken und selber testen!

Mit mehr Spaß & Bewegung
fit & gesund
durch das Jahr 2016

Mit dieser Anzeige sparen Sie die Anmeldegebühr!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 09.00 - 22.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 12.00 - 17.00 Uhr

Sport & Fitness Center Wedel

IHR FitnessCenter mit **30 Jahren Erfahrung**.
Training mit professioneller Betreuung, das größte Angebot an Kursen in Wedel.
Rissener Str. 94, 22880 Wedel, Tel. 04103-13638, www.fitnesscenterwedel.de

Mehr „Wir“, weniger „Ich“

Wedeler TSV plant die Zukunft: Mitmachen, Mut machen, zusammenhalten!

Sportliche Großvereine wie der Wedeler TSV spielen in einer Kommune eine wichtige Rolle. Speziell auch in der Jugendarbeit, einem Angebot für ältere Menschen und der Integration von Mitbürgern mit Migrationshintergrund. Um seine Funktion zu erfüllen, muss ein moderner, überlebensfähiger Verein eine klare Strategie und eine veränderungsfähige, kunden-/mitgliederorientierte Organisation haben. Und Mitglieder und Sparten, die solidarisch den Kurs des gesamten Vereins unterstützen.

Sportvereine erfüllen eine wichtige soziale Funktion. Hier kommen Menschen zusammen, knüpfen soziale Kontakte und bauen Freundschaften auf. Und je größer und vielseitiger der Verein ist, desto größer ist sein gesellschaftliches Gewicht. Der Wedeler TSV beispielsweise, als größter Multispartenverein der Rolandstadt, bietet seit 1863 Menschen jeden Alters, jeder sozialen Schicht und jeder Herkunft in rund 20 Bereichen eine sportliche Heimat.

Auf der anderen Seite ist die Zeit für sportliche Aktivitäten knapper geworden, das Freizeitverhalten hat sich geändert. In der Folge verlieren bundesweit die Vereine Mitglieder, der TSV ist keine Ausnahme. Wer in der heutigen Zeit als Verein erfolgreich sein will, muss sich dieser Entwicklung stellen und sich verändern.

Vereinssparten brauchen Selbstständigkeit, dürfen sich aber nicht selbstständig machen

Das beginnt an der Basis. Unsere Gesellschaft tendiert stark dazu, das „Ich“ stärker zu betonen als das „Wir“, stellt Einzelinteressen vor Gemeinschaftsinteressen. Bei einem (Sport-)Verein als Spiegel der Gesellschaft ist das nicht anders. Doch in „Verein“ steckt „vereint“ - hier kommen also Menschen zusammen, gerade weil sie ein gemeinsames Interesse haben. Diese Aspekt muss wieder in den Vordergrund rücken, persönlich und organisatorisch. Für einen Großverein wie den Wedeler TSV bedeutet das u.a.: Sparten dürfen und sollen ein gewisses Eigenleben haben - aber das darf nicht zu „Nebenvereinen“ führen, die sich kaum noch mit dem „Hauptverein“ identifizieren und primär eigene Ziele vefolgen.

Nur als „Wir“, als vereinte Gemeinschaft aller Sparten und Mitglieder, kann es einen Erfolg geben. Den Sparten muss bewusst sein, dass sie grundsätzlich ohne den organisatorischen und finanziellen Überbau des Vereins nicht lebensfähig wären. Und umgekehrt hätte der Verein ohne die Attraktivität und Leistungen der Abteilungen ein ernsthaftes Problem. Der Gedanke einer solidarischen Vereinsgemeinschaft soll deswegen beim Wedeler TSV wieder (mehr) gefördert werden. Ein wichtiges Element dafür ist das neue Vereinsleitbild. „Wir“ heißt ja auch Ausrichtung auf bestimmte Standpunkte und die Identifikation mit ihnen. Das Leitbild liefert diese Orientierung. Darüber hinaus sind Veranstaltungen und die Entwicklung von Sportarten übergreifenden Angeboten geplant, die das Gemeinschaftsgefühl stärken sollen.

Das „Wir“ des Vereins bezieht auch das Umfeld ein

Es gibt eine weitere Dimension, die für das „Wir“ eines zukunftsfähigen Vereins wichtig ist. Die Vereinsmitglieder sind gleichzeitig Bürger der Stadt und des Umlands. Ihr „Wir“ ist somit gleichzeitig ein „Wir“ bezogen auf das Umfeld des Vereins. Der TSV will daher die Kooperationen und Kontakte zur Stadt, zu den benachbarten Kommunen, anderen Vereinen und Institutionen verbessern. Wichtig ist zudem die Zusammenarbeit mit (regionalen) Wirtschaftsunternehmen. Sponsoring und strategische Partnerschaften sind für ein nachhaltiges, betriebswirtschaftlich fundiertes Finanzmanagement und attraktive Angebote unverzichtbar.

Das alles kann allerdings nur funktionieren, wenn die innerliche Neuaufstellung von einer äußerlichen Modernisierung begleitet wird. Konkret heißt das Etablierung einer Organisationsstruktur, die der heutigen Wettbewerbssituation gerecht wird und die flexibel auf Veränderungen reagieren kann. Ein moderner Sportverein ist ein Dienstleister im Interesse seiner Mitglieder, der bei aller Demokratie und Gemeinnützigkeit auch auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit achten muss. Dazu gehören beispielsweise schlanke Entscheidungsstrukturen, eine saubere Aufgabentrennung zwischen Verwaltung und (sportorientiertem) Ehrenamt sowie ein zentral verwaltetes, transparentes Finanzwesen. Der Vorstand des Wedeler TSV wird in Zusammenarbeit mit dem Vereinsrat entsprechend modifizierte Fassungen der Satzung und der Finanzordnung erarbeiten. So gerüstet, hat der TSV gute Voraussetzungen, weiterhin für Wedel und Umgebung attraktiven Sport bieten zu können.

Gerald Langeloh
Vorstand für Öffentlichkeitsarbeit
Wedeler TSV

Vereine, Adressen, Kontakte, Angebote

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
Arne Meier, Op'n Klint 11, 0179/1393744, www.adfc-wedel.de

Angel-Sportverein
Vors. Uwe Gentz, Prisdorfer Straße 6a, 25495 Kummerfeld, 04101/72289, www.asv.wedel.de, asv@wedel.de, uwe.gentz@buero-kummerfeld.de

Billardclub Wedel 61
Vorsitz Jörg Unger, Klubheim Bergstraße 21, 04103/6202, www.billardclub-wedel.de, info@billardclub-wedel.de

Bridge-Club
Hans G. Guthold, Datumer Chaussee 11, 25421 Pinneberg, guthold@bridgeclub-wedel.de, www.bridgeclub-wedel.de

DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Vors. Jochen Möller, Tinsdaler Weg 38, 04103/87778, www.dlrg-wedel.de, info@dlrg-wedel.de

Elbe-Sport e. v.
Vors. Holger Witt, Industriestraße 32, 22880 Wedel, 04103/60-1818, info@elbe-sport.eu, www.elbe-sport.eu, Betriebssportgemeinschaft Badminton, Bowling, Freizeitsport, Fußball, Gymnastik, Kegeln, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Segeln, Rudern, Sportschießen, Tischtennis, Tennis, Triathlon.

Familienbildung
Geschäftsstelle Rathausplatz 4, 04103/8032980, Ulrike Wohlfahrt, www.familienbildung-wedel.de, Angebot: (Wasser-)Gymnastik, Yoga, Pilates, Babyschwimmen, Schwimmkurse, Eltern-Kind-Turnen, Beckenbodentraining und mehr

Im Rathaus kümmern sich Fachdienstleiter Burkhard Springer, 04103/707-280, b.springer@stadt.wedel.de, und Astrid Strauch (Sportförderung), 707-393, a.strauch@stadt.wedel.de, um die sportlichen Belange.

FC Roland v. 1954
Vors. Wolfgang Mertens, Fußball, Kronskamp 98, 04103/3904, www.fcrolandwedel.de

Hamburger Yachthafen e.v.
Wasserliegeplätze 2000, Winterlagerplätze 770, Deichstraße 19, 22880 Wedel, 04103/4438, Fax 16366, www.hamburger-yachthafen.de, info@hamburger-yachthafen.de, Restaurant Tonne 122, 04103/13198

Hansawings e.v.
Vors. Olaf Stark, Am Lohhof 14 04103/129 848, hansawings@gmail.com, Segelflug

Hochschulsport Wedel – PTL-Bund
Feldstraße 143, 22880 Wedel, 04103/804826, info@hochschulsport-wedel.de, www.hochschulsport-wedel.de, Zumba, Billard, Fußball, Lenkdrachen, Kegeln, Badminton, Basketball, Volleyball

Stadtentwässerung Wedel

Wir sind für Sie am Ball !!!

Rissener Straße 106
22880 Wedel

Anstoßzeiten:

Montag – Mittwoch	8.30	bis 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00	bis 18.00 Uhr
Freitag	7.00	bis 12.00 Uhr

Verlängerung nach Terminvereinbarung

Tel.: 04103 / 18009-0
FAX: 04103 / 18009-29
E-mail: Info@sew.wedel.de
www.sew-wedel.de

Vereine, Adressen, Kontakte, Angebote

Karate Dojo Kyokushin
Axel Hinz, Kronskamp 56, 22880 Wedel, 0176/64390136, a.ichigeki@ymail.com

Kung Fu Academy
Rosengarten 8, 22880 Wedel, 04103/15300, Sigung Dasos Efstathiadis, www.kungfu-wedel.de, sifudasos@gmx.de

Lauftreff Wedel e.V.
André Meister Steinberg 84, 22880 Wedel, 0176/48191825

Motorboot-Club Schulau
An der Wedeler Aue, Postfach 1413, 22873 Wedel, 04103/1212642, Vors. Frank Holm, www.mbcs-wedel.de

Nandu e.V.
Vorsitz: Basko Falkenberg
0157/88083671
info@teamnandu.com
basko.falkenberg@web.de
Parkour

Ponyreitverein Roland Reiten und Voltigieren
Rövkamp 19, Vors. Werner Höpermann, 04103/2926, info@reiterhof-hoepermann.de, www.reitstall-hoepermann.de

Rad-Gemeinschaft Wedel
Vors. Wilfried Weitz, 040/81990744, www.radgemeinschaft-wedel.de, Radwandern, Radtouren, Radsport, Mountainbike, Rissener Straße 102, 22880 Wedel

Reit- und Fahrverein
Vors. Karl-Heinz Hardop, Auweidenweg 55, 04103/910180, www.reitverein-wedel.de

Schachfreunde Wedel
Vors. Ralf Töpfer, Gudrunstraße 89, Hamburg, 040/813687, ralf.toepfer@gmx.de

SC Cosmos
Vors. Susanne Mühlich, Mozartstraße 49a, 04103/88273, www.sc-cosmos.de, info@sc-cosmos.de, Fuß- und Volleyball, Tischtennis, Badminton, Gymnastik, Parkour und Zumba,

SC Rist Wedel
Geschäftsstelle Steinberghalle, 04103/3535, 0175/1833174, Vors. Gernot Guzielski, www.scrist-wedel.de, gs@scrist-wedel.de, Basketball, Cheerleading

Wedels Sportler holen jedes Jahr viele Pokale: hier die Sieger im Dojo mit ihrem Trainer Axel Hinz.

Segel-Verein Wedel-Schulau SVWS
Vors. Heinrich Peters, Geschäftsstelle Strandbaddamm 18, 22880 Wedel, 04103/2422, www.svws.de, info@svws.de

Tennisclub Aue
Vors. Ute Hohensee, 04103/1895881, Tennisanlage Flerrentwiete 7, 04103/14884, www.tcaue.de, info@tcaue.de

TC Wedel
Vors. Rolf Möller, Klintkamp 6, 04103/6171, lob@tennisclub-wedel.de

Trachten- und Volkstanzgruppe Wedel im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund SHHB
Brigitte Schnackenbek, Siedlungsweg 23, 25483 Appen, 04101/67828

Versehrten-Sportgruppe
Vors. Regina Horn, Pöhlenweg 17, 04103/17089, Schwimmen, Gymnastik, Tischtennis, Leichtathletik

Wedel-Schulauer Wanderverein
2. Vors. Rosita Tichanow, Müllerkamp 17, 22880 Wedel, 04103/7035522, Hildegard Hagge, 04103/82462, wsw.wedel@gmx.de

Wedeler TSV
Geschäftsstelle, Vereinsheim Bekstraße 22, 04103/2200, www.wedeler-tsv.de, info@wedeler-tsv.de, www.lgwedel-pinneberg.de, www.sgelbe.de, Fußball, Handball, Tischtennis, Schwimmen, Rollsport, Badminton, Tanzen, Freizeit, Rehabilitation, Musik, Aikido, Turnen, Judo, Leichtathletik, Kegeln, Boxen, Karate, Ballett, tänzerische Gymnastik, Fitness, Sauna, Lauftreff, Walking

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

bringen Sie nicht nur Ihr Auto zur Inspektion, sondern auch sich selbst. Lassen Sie sich vom Arzt Ihres Vertrauens über die Vorsorgeleistungen der gesetzlichen Krankenkassen und die darüber hinaus gehenden sinnvollen Vorsorge-untersuchungen als Selbstzahlerleistung informieren!

Ihr Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Bluhm	8 44 64
Annette Braune	90 43 90
Dr. Nicoletta Dancau	(0 41 22) 85 37 37
Dr. Dr. Farideh Diedrichsen	30 08
Dr. Ulrike Freiwald	70 96 22
Andrea Holst	1 89 47 55
Arno Klingenberg	8 44 64
Michaela Matthiesen-Lieber	8 77 77
Dr. Brigitte Overbeck	7 01 68 60
Dr. Peter Pilz	1 53 12
Dr. Andre Plümer	(0 41 22) 8 22 30
Michael Rohde	21 26
Maria Ruholl	62 61
Dr. Michael Runte	53 53
Dr. Elke Salzer	70 96 22
Miguel Schleiss	91 93 91
Maren Schmidt	27 52
Dr. Hans-G. Schmidt-Nicolaudius	24 70

Anaesthesieologie

Dr. Matthias Last	122 116

Augenheilkunde

Dr. Alfred Pauer	90 52 10

Chirurgie / D-Arzt

Jens von Schöning	122 140

Dermatologie

Dr. Achim Hoos	122 160
Dr. Florine Fischer	122 160
Dr. Eugenia Levinzon	122 160

Gastro-Enterologie

Dr. Rainer Haake	122 122

Gynäkologie

Dr. Eva-Maria Dunkelberg	122 150
Britta Hildebrand	160 19
Dr. Arndt Lieken	73 63
Dr. Christian Press	122 150
Barbara Edel	27 59
Dr. Rüdiger Zech	8 78 88

Hals-Nasen-Ohren

Robert Linke	122 170
Wolfgang Sigel	8 66 66

Innere Medizin

Dr. Susanne Faas-Ramm	(0 41 29) 292
Dr. Joachim von Hahn	62 61
Dr. Elena Lioznova	5054
Dr. Christoph Pieper	80 89 840
Dr. Wiegand Postelt	8 66 68
Dr. Susanne Dennig	8 66 68

Kardiologie

Dr. Jens Beermann	122 122

Neurologie Psychiatrie Psychotherapie

Monika Leser	30 34
Dr. Kristina Minelli	122 166
Dr. Harald Schulze-Rava	30 34
Dr. Ruth Heidorn	30 34
Berend Müller	7 03 14 51

Orthopädie

Markus Kleinpoppen	38 23
Dr. Uwe Siltmann	122 140
Dragan Milasinovic	122 140

Pneumologie

Dr. Peter Kühnelt	122 122

Urologie

Dr. Andreas Kerl	122 110
Klaus Mergemeier	8 55 66
Dr. Tobias von Kügelgen	122 110

Gesundheitsnetz Region Wedel

Der Verband niedergelassener Ärzte Wedels und der Wedeler Marsch

www.gesundheitsnetz-region-wedel.de

Traditionelle Sportlerehrung im Ratssaal: Sie gehörten im vorigen Jahr zu den ausgezeichneten Botschaftern der Rolandstadt.

WEDELS SPORTLICHER JAHRES-TERMINKALENDER

Februar	
28.	offene Country-Tourenfahrt, Radgemeinschaft Wedel
März	
12./13.	Elbe-Pflichtpokal, Rollsport, TSV-Halle
12./13.	Dressur- und Springreiten, Hallenturnier Reit- und Fahrverein
April	
1.-3.	Parkour-Camp, Nandu e. V., Rudolf-Breitscheid-Sporthalle
5.-8.	Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
10.	Internationaler Wandertag, Wedel-Schulauer Wanderverein, Pestalozzi-Schule
17.	4. Auwiesenlauf zugunsten der Hirntumorhilfe
Mai	
13.-15.	15. Friedenscup, Fußballturnier, Kinder- und Jugendzentrum, Steinberghalle
13.-16.	Norddeutsches Pfingstturnier Dressur, Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein
13.-16.	Nordseewoche, Start vor Schulau
Juni	
24.	Deichlauf, Elbe-Sport
Juli	
2.	Schnuppersegeln, SVWS, Strandbad
9.	Landeseinzelmeisterschaft, Turnen, TSV-Halle
25.-29.	Fußballcamp Real Madrid/Wedeler TSV
26.-29.	Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
August	
15.-19.	Fußball-Camp St. Pauli Rabauken/Wedeler TSV
21.	Vattenfall-Cyclassics
30.-2.9.	Fußball-Star Camp SC Cosmos
September	
2.-4.	Yachthafenfest
23.-25.	Kreismeisterschaft, Dressur und Springen, Catharinenhof, Reit- und Fahrverein
Oktober	
25.-28.	Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
November	
4.-6.	Rolandpokal, DLRG, Badebucht
Dezember	
26.	Stadtsparkassen-Cup, Wedeler TSV, Steinberghalle
27.-30.	Basketball-Camp, SC Rist, Steinberghalle
Januar	
8.	Neujahrslauf, Lauftreff Wedel

Impressum

Sport-Blick wird einmal jährlich von der Stadt Wedel, Fachdienst Bildung, Kultur und Sport herausgegeben.
Konzeption, Produktion: Kommunika(team, 04103/818047, www.kommunikateam.de, info@kommunikateam.de
Michael Rahn (v.i.S.d.P), Jörg Frenzel; Fotos: Stefan Flomm, Bastian Fröhlig, Wolf-Robert Danehl
Auflage: 3000, ehs Print GmbH Schenefeld

Energie für Ihr Leben. Wir sorgen dafür.

Seit mehr als 100 Jahren beliefern die Stadtwerke Wedel Privathaushalte und Gewerbetreibende zuverlässig mit Wasser und Energie. Deutschlandweit sind wir seit 2007 mit unserem fairen Strom- und Gasangebot wechselstrom und wechselgas aktiv. Mit neuen Angeboten und Services wie Mein SonnenDach, WedelNet, wedelecs oder dem Hausnotruf denken wir heute schon an morgen – und sorgen dafür, dass Sie rund ums Haus immer ökologisch, kostengünstig und nachhaltig versorgt sind.

Entscheiden Sie sich für die Energiewende vor Ort. Genießen Sie zeitgemäßen und persönlichen Service mit dem sicheren Gefühl, alles in guten Händen zu wissen: bei den Stadtwerken Wedel.
www.stadtwerke-wedel.de

Marken der Stadtwerke Wedel GmbH:

wechselstrom wechselgas · elbMARSCHEN · wedelecs Leih Dir Spaß. · Mein SonnenDach · WEDEL STW Net

STW | STADTWERKE WEDEL
Wir sorgen dafür.

Regio Klinik

Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihre Gesundheit in der Region!

In unseren drei Akutkliniken an den Standorten **Elmshorn, Pinneberg** und **Wedel** versorgen wir Sie rund um die Uhr - wohnortnah und kompetent, auf hohem medizinischem Niveau.

In unseren zertifizierten Zentren behandeln wir Krebs- und Gefäßerkrankungen nach den strengen Maßgaben anerkannter Fachgesellschaften. Die Qualität und unsere Standards im Bereich Patientensicherheit und Hygiene lassen wir regelmäßig von unabhängigen Experten überprüfen.*

Ob im Notfall, bei bevorstehenden Operationen oder bei der Geburt Ihres Kindes – auf uns können Sie sich immer verlassen!

Hier finden Sie uns:

Regio Klinikum Elmshorn
Agnes-Karll-Allee 17 | 25337 Elmshorn
Tel. 04121 798 0 | Fax 04121 798 181
www.klinikum-elmshorn.de

Regio Klinikum Pinneberg
Fahltskamp 74 | 25421 Pinneberg
Tel. 04101 217 0 | Fax 04101 217 789
www.klinikum-pinneberg.de

Regio Klinikum Wedel
Holmer Straße 155 | 22880 Wedel
Tel. 04103 962 0 | Fax 04103 962 197
www.klinikum-wedel.de

KTQ-Zertifikat

Partner der PKV 2013 – Qualität & Service

Zertifikat seit 2012 audit berufundfamilie

* laut DKG und FOCUS-Klinikliste

Regio Kliniken GmbH
Ramskamp 71-75 | 25337 Elmshorn
Tel. 04121 798 9090 | Fax 04121 798 9822
info-regiokliniken@sana.de | www.regiokliniken.de